

FORTSCHRITT AUS ÜBERZEUGUNG





RACHEL LUMSDEN / «Silent inhabitants: Kriechstrom», 2006

- 4 / Kennzahlen und Fakten
- 5 / Brief vom Verwaltungsratspräsidenten und dem CEO
- 6 / Update des Chief Investment Officer und Vorsitzender des Sustainability Board

KAPITEL 1 /

Einleitung

- 9 / VP Bank auf einen Blick
- 10 / Unsere Wertschöpfungskette

KAPITEL 2 /

Unsere Strategie 2026: Fortschrittsbericht

- 13 / Unsere Konzernstrategie 2026
- 15 / Unser Nachhaltigkeitsplan 2026: Fortschrittsbericht
- 17 / Wesentlichkeitsanalyse
- 20 / Stakeholder-Engagement
- 22 / Nachhaltige Unternehmensführung
- 23 / Trends, Risiken und Chancen

KAPITEL 3 /

Investing for Change durch unser Produktangebot

- 29 / Investing for Change
- 31 / Innovation

KAPITEL 4 /

Investing in Change in unseren Geschäftstätigkeiten

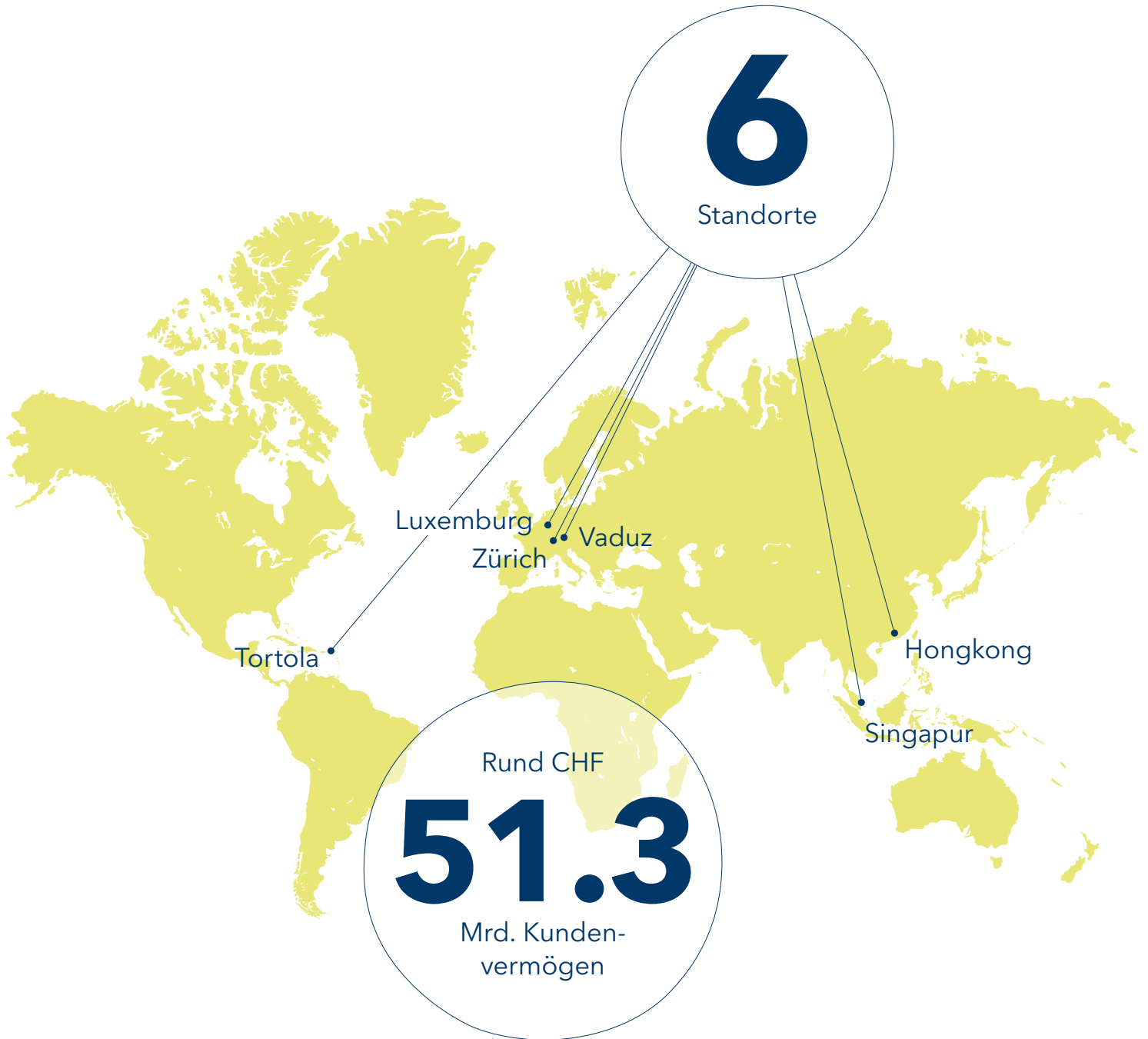
- 33 / Unser unternehmerischer Beitrag (G)
- 35 / Unser sozialer Beitrag (S)
- 38 / Unser ökologischer Beitrag (E)

KAPITEL 5 /

Offenlegung

- 41 / Über diesen Bericht
- 42 / Key Performance Indicators
- 43 / GRI-Tabelle
- 46 / SASB
- 47 / Tabelle zum UN Global Compact
- 48 / UN Principles for Responsible Banking





Rund CHF

50.6

Mio. Konzerngewinn

77%

des Energieverbrauchs
stammen aus erneuer-
baren Quellen

Highlights

- Ein «A»-Rating von Standard & Poor's
- Aufnahme in den «SPI ESG» und «SPI ESG weighted» Index
- ESG-Kriterien vollständig in der Vermögensverwaltung und Anlageberatung integriert
- Unterzeichner der UN PRI und UN PRB
- Beteiligung Net-Zero Banking Alliance

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, Stakeholder und Freunde

Der sechste im August 2021 veröffentlichte IPCC-Bericht (IPCC: Intergovernmental Panel on Climate Change) enthält eine klare Botschaft: Einige der durch den Klimawandel ausgelösten Veränderungen sind bereits irreversibel, nur «drastische und nachhaltige Senkungen» der CO₂- und sonstigen Treibhausgasemissionen können das Ausmass der Veränderungen bei der Luftqualität und den globalen Temperaturen noch begrenzen. Mit dem im Rahmen der UN-Klimakonferenz (COP26) im November 2021 vereinbarten Glasgow Climate Pact haben sich die Nationen darauf geeinigt, die CO₂-Emissionen bis 2030 um 45 Prozent zu reduzieren, um das 1.5-Grad-Ziel zu erreichen – also bis zum selben Jahr, in dem die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen erreicht werden sollen. Mehr als 450 Finanzinstitute mit einem verwalteten Vermögen von USD 130 Bio. haben sich darauf geeinigt, ihre Anlage- und Kreditportfolios bis 2050 auf Netto-Null zu bringen. Eine der grössten Herausforderungen dabei ist die Frage nach der Finanzierung für diesen Umstellungsprozess, insbesondere in den Entwicklungsländern.

Obwohl der Klimawandel eine ökologische, soziale und finanzielle Bedrohung darstellt, müssen wir ihn unbedingt auch als Chance begreifen. Im Jahr 2021 flossen, wie auch bereits in den Vorjahren, grosse Summen in nachhaltige Geldanlagen und somit zeigt sich, dass diese Entwicklung zur Norm wird. Gemäss einem Bericht der Climate Bonds Initiative wurden in der ersten Hälfte des Jahres 2021 fast eine halbe Billion (USD) Sustainability-Linked Bonds ausgegeben¹.

Das Thema Nachhaltigkeit steht ganz oben auf der Tagesordnung der VP Bank. Durch unser Produktangebot leisten wir einen Beitrag zu den SDGs, wobei wir uns zukünftig verstärkt auf Impact-Investing konzentrieren möchten. Zudem bekennen wir uns als Mitglied des UN Global Compact (UNGC) zu dessen zehn Prinzipien und werden auch in Zukunft über unsere Fortschritte berichten. Dass die VP Bank im Jahr 2021 die UN Principles for Responsible Investment (PRI) und die UN Principles for Responsible Banking (PRB) unterzeichnet hat, untermauert das Engagement in Sachen Nachhaltigkeit. Die Aufnahme in den SIX Sustainability Index zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir werden in unserem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht über unsere Fortschritte berichten.

Ferner sind wir der Net-Zero Banking Alliance beigetreten und haben unser «Sustainable Plus»-Angebot lanciert, das eine gezielte Integration von nachhaltigen Themeninvestments in das Anlageportfolio ermöglicht. Mit ORBIT hat die VP Bank ausserdem eine offene Anlage- und Strukturierungsplattform geschaffen, welche den Zugang zu Privatmarktanlagen eröffnet. Dieser Markt ist gerade mit Blick auf wirkungsstarke Impact-Investments von grosser Bedeutung, jedoch für Privatanleger bisher nur schwer zugänglich.

Für 2022 haben wir uns vorgenommen, unseren Ansatz für nachhaltiges Anlegen weiter auszubauen und unseren Kundinnen und Kunden die Möglichkeit zu geben ihre Ziele in Bezug auf nachhaltige und wirkungsvolle Investitionen zu erreichen. Im Speziellen werden wir unser strategisches Angebot im Bereich Philanthropie weiterentwickeln und unsere Kundinnen und Kunden mit der Einführung eines Philanthropie-Katalogs bei der Verwirklichung ihrer Ziele bestmöglich unterstützen. Wir streben ausserdem an, bis 2026 einen CO₂-neutralen Geschäftsbetrieb vorzuweisen und mit unserem Produktangebot einen positiven Nettoeffekt zu erzielen.

Die letzten zwei Jahre waren aussergewöhnlich. Dies gilt für die Ereignisse rund um die Pandemie und deren Folgen auf der ganzen Welt als auch angesichts des zunehmenden Bewusstseins für den Klimawandel und die Notwendigkeit, einen nachhaltigen Ansatz in allen Bereichen unserer Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt zu verfolgen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement sowie ihren unermüdlichen Einsatz für den nachhaltigen Erfolg unserer Kundinnen und Kunden bedanken. Wir möchten uns auch bei unseren Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Chancen von morgen zu ergreifen.



Dr. Thomas R. Meier
Präsident des
Verwaltungsrates



Paul H. Arni
Chief Executive Officer

¹ <https://www.climatebonds.net/resources/reports/sustainable-debt-highlights-h1-2021>

Herr Dr. Brill, als Chief Investment Officer sind Sie für die Integration von Nachhaltigkeit in den Kern der Geschäftstätigkeit der VP Bank verantwortlich. Was verstehen Sie unter dem allgegenwärtigen Thema der Nachhaltigkeit?

Nachhaltigkeit hat viele Aspekte. Der Klimawandel ist einer davon. Die Förderung der Diversität und die Armutsbekämpfung sind ebenfalls wichtige Bestandteile einer gerechteren und nachhaltigeren Zukunft. Anleger können mit ihrem Kapital dazu beitragen, solche Herausforderungen zu meistern. Diese Erkenntnisse prägen zunehmend die Einstellung der Menschen gegenüber Kapitalanlagen. Was bringen hohe finanzielle Renditen, wenn sie durch Missachtung der eigenen Werte und Überzeugungen erzielt werden? Ist es nicht sinnvoller, ein Portfolio mit hohem Renditepotential zusammenzustellen, das gleichzeitig einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels oder zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Entwicklungsländern leistet? Mit anderen Worten: ein profitables Portfolio nicht nur im Hinblick auf die finanziellen Erträge, sondern auch wegen seines Purpose.

Würden Sie also sagen, dass der Purpose den Unterschied ausmacht?

Der Purpose ist oft entscheidend für den Unternehmenserfolg und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden. Warum also sollte das nicht auch für ein Portfolio gelten? Um einen Beitrag zu leisten, können Anleger zum Beispiel in Unternehmen investieren, die sich für die Entwicklung zukunftsweisender Technologien zur Bekämpfung des Klimawandels einsetzen. Oder sie können Einfluss auf die Unternehmenspolitik nehmen, indem sie entweder ihre Stimmrechte in einem kotierten Unternehmen ausüben oder im Falle einer Private-Equity-Beteiligung Gespräche mit dem Management führen. Welcher Ansatz der richtige ist, hängt von den Zielen, den finanziellen Mitteln und dem Zeithorizont des Anlegers ab, aber das zugrunde liegende Thema ist dasselbe: Investieren mit Purpose bedeutet, Fortschritt nicht nur in Form von finanziellem Erfolg zu schaffen, sondern auch Fortschritt in Bezug auf das Wohlergehen der Gesellschaft und der Umwelt zu ermöglichen.

Wie hat sich der Bereich des nachhaltigen Investierens in den letzten Jahren verändert?

Sehr dynamisch. Das Gute daran ist, dass der Markt für nachhaltiges Investieren immer grösser wird und sich dadurch immer mehr Möglichkeiten ergeben, Portfolios gezielt auf die Präferenzen der Anleger auszurichten. Die Schweiz ist ein Paradebeispiel für die Wachstumsdynamik des Marktes. Gemäss der jüngsten Marktstudie des 2014 gegründeten Fachverbands Swiss Sustainable Finance hat sich das auf nachhaltige Weise verwaltete

Vermögen in der Schweiz zwischen 2015 und 2020 verzehnfacht, und es gibt keine Anzeichen für eine Verlangsamung dieses Trends. Mit «Investing for Change» wollen wir unser Angebot an nachhaltigen Anlagen erweitern und unseren Kundinnen und Kunden Zugang zu neuen Lösungen bieten.

Im Jahr 2021 hat die VP Bank ein «Sustainable Plus»-Angebot für Kundinnen und Kunden lanciert. Nachhaltigkeitsthemen können jetzt noch besser ins Portfolio der Kundinnen und Kunden aufgenommen werden. Im Rahmen eines thematischen Ansatzes kann gezielt in Unternehmen investiert werden, deren Produkte oder Dienstleistungen dazu beitragen, Emissionen zu reduzieren oder die Umwelt auf andere Weise zu schützen. Dazu gehören zum Beispiel Anlagen, mit denen eine messbare Verbesserung erzielt werden kann, wie Green Bonds, Social Bonds oder Anlagen im Bereich der Mikrofinanzierung.

Welche Kernbotschaft möchten Sie den Kundinnen und Kunden der VP Bank vermitteln?

Wenn der Purpose stimmt, kann eine Wirkung jenseits der finanziellen Rendite erzielt werden: zum eigenen Vorteil, zum Vorteil des Portfolios und zum Vorteil der Gesellschaft.

Nachhaltigkeit für die VP Bank durch Überzeugung



t bedeutet
k Fortschritt
ugung

VELIMIR ILIŠEVIĆ / «Gefrierpunkt», 2013

Die VP Bank Gruppe ist eine international ausgerichtete Bankengruppe. Unser Geschäftsmodell basiert auf vier strategischen Unternehmenssegmenten:

- **Intermediaries** (Treuhand, externe Vermögensverwalter und Family Offices) Strategischer Schwerpunkt mit Angebot einer umfassenden Serviceplattform
- **Wealthy Individuals** Massgeschneiderte Vermögensverwaltung, Anlageberatung, Vermögensplanung und Finanzierung
- **Retail & Commercial Banking in Liechtenstein** Basisbankdienstleistungen sowie Finanzierungen von Immobilien und Unternehmungen
- **Client Solutions** Kuratiertes Ökosystem (ORBIT) schafft Zugang zu Privatmarktanalgen und Digital Assets. Angebot eines internationalen Fondskompetenz-zentrum.

Die VP Bank ist eine der drei grössten Banken am Finanzplatz Liechtenstein. Die VP Bank Gruppe hat ihren Hauptsitz in Vaduz und ist weltweit an fünf internationalen Standorten tätig: Schweiz, Luxemburg, Singapur, Hongkong und British Virgin Islands. Zu den Zielmärkten in Europa zählen Liechtenstein, die Schweiz, Deutschland, Luxemburg, einzelne Märkte in Zentraleuropa sowie die die «Nordics» Märkte (Dänemark, Norwegen und Schweden). Die asiatischen Zielmärkte umfassen Singapur, Hongkong, Indonesien, Malaysia, Thailand, die Philippinen und China.

Ein erheblicher Teil des Aktienkapitals der Bank liegt in den Händen dreier Ankeraktionäre: Stiftung Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger, U.M.M. Hilti-Stiftung und Marxer Stiftung für Bank- und Unternehmenswerte. Dies ist eine Garantie für Kontinuität, Unabhängigkeit und Stabilität.

Die VP Bank beschäftigt 1'012 Mitarbeitende und verwaltet Kundenvermögen im Umfang von CHF 51.3 Mrd. Unsere Kundenberater werden durch ein Netz von Partnergesellschaften unterstützt, die zum internationalen Know-how unserer Organisation beitragen.

Unsere Wertschöpfung basiert sowohl auf unserem Produktangebot als auch auf unserer Geschäftstätigkeit und wird getragen durch die folgenden Kernkompetenzen:

- Vermögensverwaltung
- Anlageberatung
- Vermögensplanung
- Partner für Finanzintermediäre
- Zugang zu Privatmarktanlagen
- International Open Wealth Service Provider
- Fondskompetenzzentrum

Unser grösstes Wirkungspotenzial als Bank entwickeln wir durch unser Kundenangebot im Rahmen der «Investing for Change»-Initiative. Mehr Einzelheiten hierzu finden Sie im → Kapitel «Investing for Change». Um gutes Geschäftsgeschehen zu gewährleisten, weiterhin ein bevorzugter Arbeitgeber zu bleiben und mit gutem Beispiel voranzugehen, haben wir uns zudem verpflichtet auch im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit in den Wandel zu investieren. Auf diese Weise schaffen wir eine positive Wirkung für alle unsere Stakeholder. In → Abbildung 2, «Unsere Wertschöpfung», finden Sie weitere Einzelheiten dazu, und im → Kapitel «Investing in Change in unseren Geschäftstätigkeiten» erfahren Sie mehr über unsere Geschäftstätigkeit, einschliesslich unserer People Strategy und unserer philanthropischen Bemühungen.

Sustainable Development Goals (SDGs)



Abbildung 1

Die Finanzindustrie sieht sich derzeit grossen Veränderungen im Bereich Nachhaltigkeit konfrontiert, welche immense Chancen mit sich bringen. Dazu muss der Kapitalfluss in nachhaltige Lösungen gelenkt werden. Mit unserer Strategie wollen wir mithelfen, die von den Vereinten Nationen definierten Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) zu erreichen und das Pariser Klimaabkommen umzusetzen. Einige unserer grundlegenden Themen haben einen direkten Bezug zu diversen SDGs (siehe → Kapitel «Wesentlichkeitsanalyse»). Dasselbe gilt für unsere thematischen Anlageprodukte (siehe → Kapitel «Innovation»). Zudem haben wir die SDGs in die Methodik unseres VP Bank Nachhaltigkeitsscores (VPSS) integriert (siehe → Kapitel «Investing for Change»). Weitere Informationen über unsere Ausrichtung an den relevanten regulatorischen Rahmenbedingungen, unsere Einhaltung von freiwilligen Verpflichtungen (Task Force on Climate-related Financial Disclosures [TCFD], UN PRI, UN PRB) sowie unsere Verpflichtung zu freiwilligen Offenlegungsstandards (Global Reporting Initiative [GRI], Sustainability Accounting Standards Board [SASB]) finden Sie im → Kapitel «Trends, Risiken und Chancen».

Informationen darüber, wie unsere Konzernstrategie mit den SDGs in Einklang steht, finden Sie in der Tabelle 3 «Wesentliche Themen» auf Seite 18, aus der hervorgeht, inwieweit die für uns als wesentliche identifizierten Themen mit bestimmten SDGs übereinstimmen.

Unsere Wertschöpfung



Unsere Wirkungs-Highlights

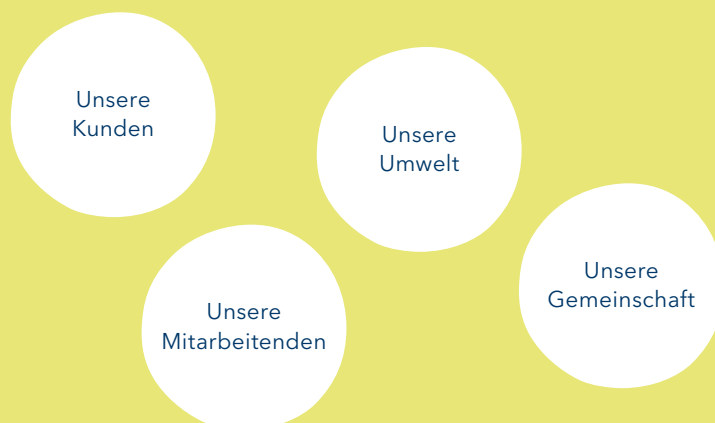
Integration von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in alle Investitionsentscheidungen

Aktiver Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung mit unserem Kundenangebot und in unserer Unternehmensführung

77 % unseres Gesamtenergieverbrauchs ist erneuerbar

Förderbeiträge der VP Bank Stiftung an 28 gemeinnützige Organisationen

Für unsere Stakeholder



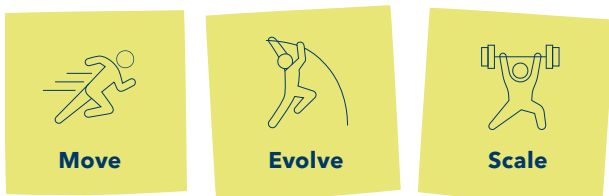
Ein ganzheitlicher Ansatz

Wir sind der Überzeugung, dass Fortschritt vor allem dann möglich ist, wenn alle operativen und strategischen Elemente zusammenpassen. In diesem Sinne sind unsere Konzernstrategie, unser Produktangebot und unser Nachhaltigkeitsplan ebenso wie die Einhaltung regulatorischer Anforderungen und unser Angebot in den Bereichen Philanthropie und Impact-Investing Teil eines Gesamtkonzepts, das den Erfolg und die positiven Auswirkungen unseres Unternehmens gewährleistet.



Abbildung 3

Im Jahr 2021 haben wir die Implementierung unserer Strategie 2026 gestartet. Sie basiert auf unserem Geschäftsmodell und Wertschöpfungspotenzial und verfolgt den Grundsatz «Chancen ergreifen». Die Basis bilden dabei die drei strategischen Säulen:



- **Move:** Aufbau von Kompetenzen im Bereich der Digitalisierung von Vermögenswerten, Schaffung von Mehrwert durch Datenanalyse und die Entwicklung von Privatmarktlösungen, Erweiterung unserer Vermögensverwaltungsplattform für unsere Kundinnen und Kunden, Erschliessung neuer Geschäftsoportunitäten sowie Ausbau unserer nachhaltigen Anlagelösungen
- **Evolve:** rentables Wachstum und die strategische und zielgerichtete Entwicklung des operativen Geschäfts in den Kernsegmenten
- **Scale:** Prozessoptimierung durch Standardisierung und Automatisierung, wodurch die Flexibilität unserer Betriebsplattform und die Berücksichtigung von Beschaffungsdienstleistungen gewährleistet wird

Unsere Ziele für das Jahr 2026 bauen auf diesen drei strategischen Säulen auf und sind in Abbildung 4 unten aufgeführt.

Verantwortungsvolles, nachhaltiges und vorausschauendes Handeln sind wesentliche Elemente bei der Umsetzung unserer Geschäftsstrategie. Wenn wir Chancen ergreifen

wollen, müssen wir in die Zukunft blicken. Wir müssen das beibehalten, was funktioniert und einen Mehrwert schafft, wir müssen das verändern, was nicht funktioniert, und wir müssen uns aktiv auf Veränderungen einlassen. Davon sind wir fest überzeugt. Im Jahr 2021 haben wir bei allen drei Säulen auf Fortschritte hingearbeitet.

Weitere Informationen über unsere Konzernstrategie und unsere Fortschritte im Jahr 2021 finden Sie im Kapitel «Unternehmensstrategie» in unserem Geschäftsbericht 2021.

Unser Engagement für Nachhaltigkeit

Die VP Bank unterstützt das Übereinkommen von Paris und die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung, darunter die Achtung der Menschenrechte. Wir werden alles daran setzen, aktiv zur Erreichung dieser Ziele beizutragen, indem wir Nachhaltigkeit im Einklang mit unserem Anspruch in unser Geschäft integrieren. Unsere Entscheidungen und Massnahmen werden von den folgenden Prinzipien geleitet:

- Fokus auf die Themen, auf die wir Einfluss haben, und Definieren entsprechender Ziele
- Integration von Nachhaltigkeit in unsere Anlageentscheide und Beratungsprozesse, um langfristige Risiken und Chancen zu identifizieren
- Unterstützung unserer Kunden bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele durch Vermögensanlagen und Philanthropie
- Partnerschaften und Zusammenarbeit mit Stakeholdern, um branchenweite Verbesserungen voranzutreiben
- Kommunizieren unserer Aktivitäten und Fortschritte bei der Erreichung unserer Ziele

Durch diese Massnahmen werden wir zu einer nachhaltigeren Wirtschaft beitragen, von der alle unsere Stakeholder profitieren.

STRATEGISCHE ZIELE DER VP BANK 2021-2026

Ziel 2026: CHF 100 Mio. Nettogewinn			
Wachstum	Profitabilität		Stabilität
Net New Money (in % AuM)	Gewinnmarge (in % AuM)	Cost/Income Ratio ²	Tier 1 Ratio
> 4 % p.a. ¹	> 15 bps	70 %	> 20 %

¹ Über den Zyklus 2021-2026

² Geschäftsaufwand/Geschäftsertrag

Abbildung 4

Wir vertreten die Ansicht, dass die Art und Weise, wie wir heute investieren, unsere Zukunft bestimmt, und dementsprechend handeln wir. Als Bank haben wir die Aufgabe, Wachstum, Rentabilität und Stabilität für unsere Kundinnen und Kunden zu gewährleisten. Dies geht einher mit einem positiven Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt. Durch den Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien in alle unsere Geschäftsabläufe streben wir eine positive Wirkung auf Gesellschaft und Umwelt sowie einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Finanzindustrie an.

Um sicherzustellen, dass unsere gemeinsame Zukunft nicht nur sicher und stabil ist, sondern auch kontinuierlich

besser wird, haben wir unseren Nachhaltigkeitsplan 2026 entwickelt, der unsere zentralen Ziele (siehe → Tabelle 1) unterstützt und aufzeigt, was wir bis 2026 erreichen wollen. Am 1. Januar 2021 ist der Nachhaltigkeitsplan 2026 in Kraft getreten. Die Fortschritte, die wir im Jahr 2021 erzielt haben, gelten als Ausgangsbasis, auf der wir aufbauen werden.

Der Plan umfasst unser Bestreben, mit unserem Produktangebot für den Wandel und mit unserer Geschäftstätigkeit in den Wandel zu investieren. Wir sind überzeugt davon, dass wir durch die konsequente Umsetzung dieses Ansatzes nicht nur positive Veränderungen schaffen, sondern auch unseren Erfolg langfristig sichern können.

UNSER NACHHALTIGKEITSPLAN 2026

Investing for Change mit unserem Kundenangebot	Investing in Change in unserer Geschäftstätigkeit
Verankerung der Nachhaltigkeit in unserem Anlageprozess	Integration der Nachhaltigkeit in unsere Geschäftstätigkeit
Positive Nettowirkung durch unser Kundenangebot	Einen CO ₂ -neutralen Geschäftsbetrieb erreichen
In nachhaltigen Anlagelösungen verwaltetes Vermögen vermehren	Geschlechtervielfalt in unserer Belegschaft steigern

«AA» MSCI-ESG-Rating erhalten

Tabelle 1



Unser Nachhaltigkeitsziel 2026

Wir möchten als Unternehmen wachsen und gleichzeitig einen positiven Beitrag leisten. Hierfür bieten wir unseren Kunden im Rahmen der Initiative «Investing for Change» die Möglichkeit, gezielt nachhaltige Themeninvestments zu tätigen. Der konsequente Einbezug von Nachhaltigkeit in unseren Geschäftsalltag ist uns wichtig und untermauert die Glaubwürdigkeit. Mit diesem Bestreben sind wir gut positioniert, um die Chancen von heute und morgen wahrzunehmen.

Im Verlauf des Jahres 2021 haben wir grosse Fortschritte bei unseren Bemühungen zur Integration von Nachhaltigkeit in unser Produktangebot gemacht. Wir sind dabei, den CO₂-Fussabdruck sowie den VP Bank Nachhaltigkeits-score (VPSS) für alle unsere Kundenvermögen und die eigenen Anlagen der VP Bank zu berechnen. Auf diese Weise können wir Strategien entwickeln, um eine positive Wirkung zu erzielen.

In der folgenden Tabelle finden Sie einen Überblick über unsere Fortschritte bei der Erreichung unserer Ziele.

	Status - Basisjahr 2021	Auf Kurs oder nicht
Verankerung der Nachhaltigkeit in unserem Anlageprozess	<ul style="list-style-type: none"> Alle Anlagen und Empfehlungen müssen gewisse Mindestanforderungen erfüllen. Seit 1. Januar 2021 wird unser Nachhaltigkeitscore (VPSS) bei allen Vermögensverwaltungsmandaten sowie in der Anlageberatung angewendet. 	Abgeschlossen
Positive Nettowirkung durch unser Produktangebot	Aktuell berechnen wir den CO ₂ -Fussabdruck und den VPSS aller Anlagen in den Kundenportfolios und in den Anlagen der VP Bank. Dies zielt auf eine Reduktion des CO ₂ -Fussabdrucks sowie die Erreichung einer positiven Nettowirkung ab. Weitere Details werden 2022 bekannt gegeben.	Auf Kurs
In nachhaltigen Anlagelösungen verwaltetes Vermögen vermehren	Im Jahr 2021 haben wir unser «Sustainable Plus»-Angebot lanciert.	Auf Kurs
Integration der Nachhaltigkeit in unsere Geschäftstätigkeit	Einbeziehung von ESG-Kriterien in die Anlageentscheidungen der Finanzabteilung. Überprüfung der Integration von ESG-Themen in das Risk Management der Gruppe hat begonnen.	Auf Kurs
Einen CO ₂ -neutralen Geschäftsbetrieb erreichen	Optionen zum Erreichen des Netto-Null-Ziels identifiziert. Unser Plan zur Reduzierung umfasst die folgenden Schritte: <ul style="list-style-type: none"> Den Verbrauch reduzieren Energieträger wechseln Kompensation verbleibender Emissionen als letzte Instanz 	Auf Kurs
Geschlechtervielfalt in unserer Belegschaft steigern	Drei Frauen in den oberen Führungsebenen	Anspruchsvoll
Ein MSCI-ESG-Rating von «AA» erhalten	Der vorliegende Bericht und die laufenden Massnahmen sind ein grosser Fortschritt im Hinblick auf die nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung und das Reporting. Dies trägt langfristig zur Verbesserung des ESG-Ratings bei. Derzeitiges Rating: BBB	Auf Kurs

Tabelle 2

Von Anfang an wollten wir uns im Rahmen des Nachhaltigkeitsplans ehrgeizige Ziele setzen, und das Jahr 2021 bildet das Basisjahr, an dem wir unsere Fortschritte messen werden. Wir haben bereits einige Erfolge erzielt, müssen aber auch einräumen, dass einige Ziele eine Herausforderung darstellen. Unser Ziel, die Geschlechtervielfalt zu verbessern, ist besonders anspruchsvoll. Massnahmen zur Förderung der Vielfalt sind nicht nur Teil unseres Nachhaltigkeitsplans, sondern werden gemäss unserem integrierten Ansatz auch in unsere People Strategy aufgenommen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, 25 Prozent aller Managementpositionen (Führungsfunktionen) mit Frauen zu besetzen. Mehrere Massnahmen wurden ergriffen, um dieses Ziel zu erreichen (Succession Plan, Talent Management, Leadership Curriculum und Flexible Workforce). Weitere Informationen zu unserer People Strategy finden Sie im → Kapitel «Unser sozialer Beitrag (S)».

Wir ergreifen aktiv Massnahmen, um die positiven Nettoauswirkungen unseres Angebots zu messen – zum Beispiel durch unsere Mitgliedschaft im UN PRB. Im weiteren Verlauf entwickeln wir unsere Methodik und bewerten potenzielle Lösungsansätze zur Erzielung einer positiven Wirkung. Im Bereich Klima arbeiten wir an der Erhebung der Treibhausgasbelastung (THG) unserer Investitionen und entwickeln Strategien zur Erreichung unseres Netto-Null Ziels. Auch in Zukunft werden wir unseren Fortschritt aufmerksam überwachen und auf die Erreichung unserer Ziele hinarbeiten. Wir werden uns auf diejenigen Bereiche konzentrieren, in denen wir möglicherweise nicht auf Kurs sind, und entsprechende Massnahmen ergreifen. Dabei werden wir unseren Stakeholdern gegenüber transparent über den erzielten Fortschritt berichten.



Unser Ausblick

Wir werden weiterhin auf die im Nachhaltigkeitsplan 2026 formulierten Ziele hinarbeiten, dafür sorgen, dass wir alle relevanten regulatorischen Anforderungen erfüllen, und weiterhin einen positiven Beitrag zu den SDGs und dem Pariser Klimaabkommen leisten. Durch unser internes Schulungsprogramm und die Kooperation mit unseren Partnern wirken wir aktiv auf eine nachhaltige Zukunft ein.

WESENTLICHKEITSANALYSE

Im Rahmen der Entwicklung unseres Nachhaltigkeitsplans haben wir geprüft, wo wir am meisten bewirken können. Dazu haben wir im Jahr 2020 einen umfassenden Austausch mit unseren Stakeholdern gesucht und eine Wesentlichkeitsanalyse der Themen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance, ESG) durchgeführt, die für unser Unternehmen und für unsere Stakeholder am wichtigsten sind. Bei der Auswahl der Stakeholder haben wir darauf geachtet, möglichst viele unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven in den Austausch zu integrieren.

Gemeinsam mit den Stakeholdern haben wir die Schwerpunktthemen identifiziert (siehe Wesentlichkeitsmatrix;

Abbildung 5) und mit den Kernkompetenzen der VP Bank abgeglichen sowie die Chancen und Herausforderungen in Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit und unserem Angebot besprochen. Die Anlegerperspektive wurde unter Berücksichtigung der Offenlegungserwartungen von MSCI² und dem SASB³ integriert. Das Group Executive Management (GEM) und das Strategy & Digitalisation Committee des Verwaltungsrates (VR) nahmen an Workshops teil. Dort wurden, basierend auf den Ergebnissen der Befragungen, die Rolle der Nachhaltigkeit in der allgemeinen Konzernstrategie sowie die Ziele der VP Bank definiert. Der Nachhaltigkeitsplan 2026 wurde entsprechend erarbeitet und verabschiedet.

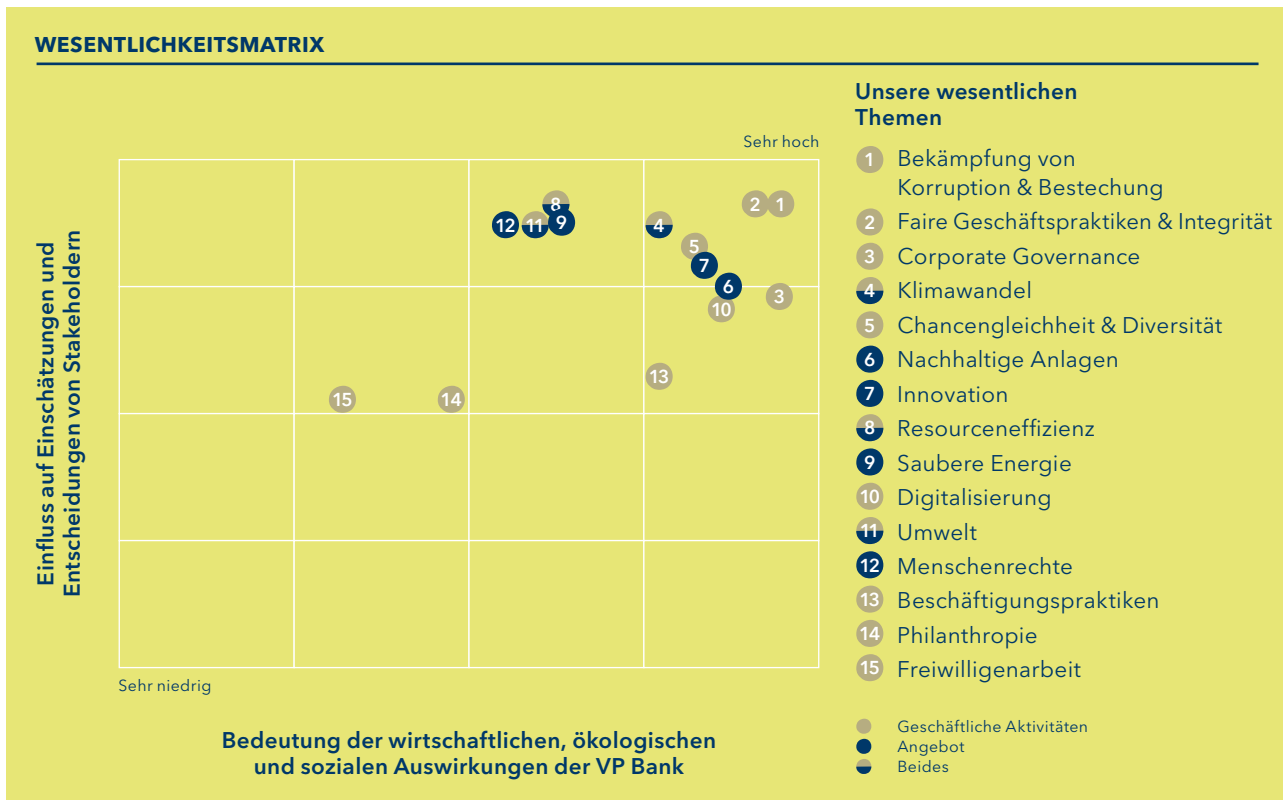


Abbildung 5

² MSCI Environmental, Social and Governance (ESG) Ratings include industry specific, financially relevant factors with the aim to measure a company's resilience to long-term sustainability risks.

³ The Sustainability Accounting Standards Board (SASB) is an independent non-profit, that provides industry specific sustainability accounting standards that help public corporations disclose material, decision-useful information to investors

WESENTLICHE THEMEN

Wesentliche Themen	SDG-Ausrichtung, wo relevant	Definition
 1. Korruption und Bestechung	Ziel 16.5: «Erhebliche Reduktion sämtlicher Formen von Korruption und Bestechung.»	Wir beziehen uns auf unsere eigenen Massnahmen gegen jede Form des Machtmissbrauchs zur privaten Bereicherung innerhalb unserer Wertschöpfungskette.
 2. Faire Geschäftspraktiken und Integrität	Ziel 16.6: «Aufbau leistungsfähiger, rechenschaftspflichtiger und transparenter Institutionen auf allen Ebenen.»	Wir beziehen uns auf unsere eigene Integrität und verantwortungsbewusste Geschäftspraktiken, die in keiner Weise irreführend oder betrügerisch sind und keine Stakeholder benachteiligen.
 3. Unternehmensführung	Ziel 16.6: «Aufbau leistungsfähiger, rechenschaftspflichtiger und transparenter Institutionen auf allen Ebenen.»	Wir beziehen uns auf das Regelwerk und die Praktiken zur Gewährleistung von Verantwortlichkeit, Fairness und Transparenz in unseren Beziehungen zu allen Stakeholdern.
 4. Klimawandel	Ziel 13.3: «Verbesserung von Aufklärung und Sensibilisierung sowie von personellen und institutionellen Kapazitäten in den Bereichen Klimaschutz, Klimaanpassung, Reduktion von Klimaauswirkungen und Frühwarnung.»	Wir beziehen uns darauf, dass wir sowohl in unserer Geschäftstätigkeit als auch bei unserem Produktangebot bestrebt sind, klimarelevante Risiken zu reduzieren und zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens beizutragen.
 5. Chancengleichheit und Diversität	Ziel 5.5: «Sicherstellung einer vollwertigen und wirksamen Teilhabe von Frauen sowie ihrer Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungspositionen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben.» Ziel 10.2: «Befähigung zur Selbstbestimmung aller Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, Rasse, Ethnizität, Herkunft, Religion oder wirtschaftlichem oder sonstigem Status, und Förderung ihrer gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Inklusion.»	Wir beziehen uns auf unsere Bemühungen zur Förderung einer vielfältigen Arbeitnehmerschaft und zur Würdigung des Wertes der individuellen Verschiedenheit. Gleichzeitig wollen wir sicherstellen, dass gegen keinem/-r unserer Mitarbeiter/-innen aufgrund von Geschlecht, Rasse, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, sexueller Orientierung, körperlichen Fähigkeiten und politischen Überzeugung in irgendeiner Weise diskriminiert wird.
 6. Nachhaltige Investitionen	Durch nachhaltige Investitionen können VP Bank und unsere Kunden zur Erreichung verschiedener SDGs beitragen.	Wir beziehen uns auf den Einbezug von ESG-Kriterien in unsere Anlageentscheide und die thematischen Anlageprodukte zum nachhaltigen Nutzen von Kunden und der Gesellschaft insgesamt.
 7. Innovation		Wir beziehen uns auf unser Kundenangebot, in dessen Rahmen wir durch innovative Lösungen die Bewältigung von Nachhaltigkeits Herausforderungen ermöglichen.
 8. Ressourceneffizienz	Ziel 12.2: «Erreichung einer nachhaltigen Bewirtschaftung und effizienten Nutzung der natürlichen Ressourcen.» Ziel 12.5: «Deutliche Verringerung des Abfallaufkommens durch Vermeidung, Verminderung, Wiederverwertung und Wiederverwendung.»	Wir beziehen uns sowohl auf unsere eigenen Aktivitäten als auch auf unser Produktangebot, in dessen Rahmen wir Möglichkeiten zur effizienten Nutzung von Ressourcen aufzeigen.
 9. Saubere Energie	Ziel 7.2: «Deutliche Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie am globalen Energiemix.»	Wir beziehen uns auf unser Produktangebot und die Anlagechancen bei Unternehmen, die saubere Energielösungen anbieten.
 10. Digitalisierung		Wir beziehen uns auf unsere Bemühungen, Benutzerfreundlichkeit und Zugriffsmöglichkeiten bei Produkten und Dienstleistungen zu erhöhen sowie das Kundenerlebnis zu verbessern.
 11. Umwelt	Dies bezieht sich generell auf SDGs 12, 14 und 15, die den Schutz und die Wiederherstellung der Umwelt thematisieren.	Wir beziehen uns darauf, dass wir uns bemühen, das Unternehmen umweltfreundlich zu betreiben und auch unser Produktangebot entsprechend zu gestalten.
 12. Menschenrechte	Ziel 8.7: «Ergreifung sofortiger und wirksamer Massnahmen zur Abschaffung von Zwangsarbeit, zur Beendigung von moderner Sklaverei und Menschenhandel, zur Erreichung des Verbots und der Ausmerzung der schlimmsten Formen von Kinderarbeit.»	Wir beziehen uns auf die Einhaltung von Menschenrechtsprinzipien im Rahmen unseres Produktangebots.
 13. Beschäftigungspraktiken	Ziel 8.5: «Erreichung der produktiven Vollbeschäftigung und menschenwürdigen Arbeit für alle Frauen und Männer, einschliesslich junger Menschen und Menschen mit Behinderung, sowie des gleichen Entgelts für gleichwertige Arbeit.»	Wir beziehen uns auf unsere Bemühungen zur Schaffung eines sicheren, vielfältigen und innovativen Arbeitsumfelds, in welchem die Mitarbeitenden Wertschätzung und Unterstützung erfahren. Dieses Thema bezieht sich auf «Chancengleichheit und Vielfalt».
 14. Philanthropie		Wir beziehen uns auf die Unterstützung und die Spendengelder, welche VP Bank Initiativen zukommen lässt, die sich für soziale und ökologische Themen einsetzen.
 15. Beschäftigungspraktiken		Wir beziehen uns auf die Angebote, über die sich unsere Mitarbeitenden für diverse soziale und ökologischer Anliegen engagieren können.

Bei der Frage, welche Themen für die VP Bank von Bedeutung sind, berücksichtigen wir weiterhin die doppelte Wesentlichkeit dieser Themen: Welche Risiken/Chancen ergeben sich aus den Nachhaltigkeitsthemen für unser Unternehmen, und welchen Einfluss haben wir auf diese Themen.

Wir glauben, dass wir die grösste Wirkung durch unser Produktangebot und die kontinuierliche Reduzierung des CO₂-Fussabdrucks der Vermögenswerte unserer Kundinnen und Kunden sowie der VP Bank erzielen können. Ferner sind wir davon überzeugt, dass alle ihren Teil zum Erreichen der CO₂-Neutralität beitragen müssen. Daher haben wir uns vorgenommen, unsere eigenen Emissionen so weit wie möglich zu reduzieren und Kompensationen nur als letztes Mittel einzusetzen.

Um mögliche negative Auswirkungen auf unser soziales und ökologisches Umfeld zu mindern, müssen wir Nachhaltigkeit in unser gesamtes Handeln integrieren - von unserem Produktangebot über unsere Geschäftstätigkeit bis hin zur Einhaltung internationaler Standards und Richtlinien. Gleichzeitig vermeiden wir potenzielle Risiken für unsere Geschäftstätigkeit, indem wir Nachhaltigkeit in unseren Risikomanagement-Prozess und unser Angebot integrieren. Weitere Informationen dazu finden Sie im → Kapitel «Trends, Risiken und Chancen» und in der Übersicht über unsere Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) auf den Seiten 24–26.

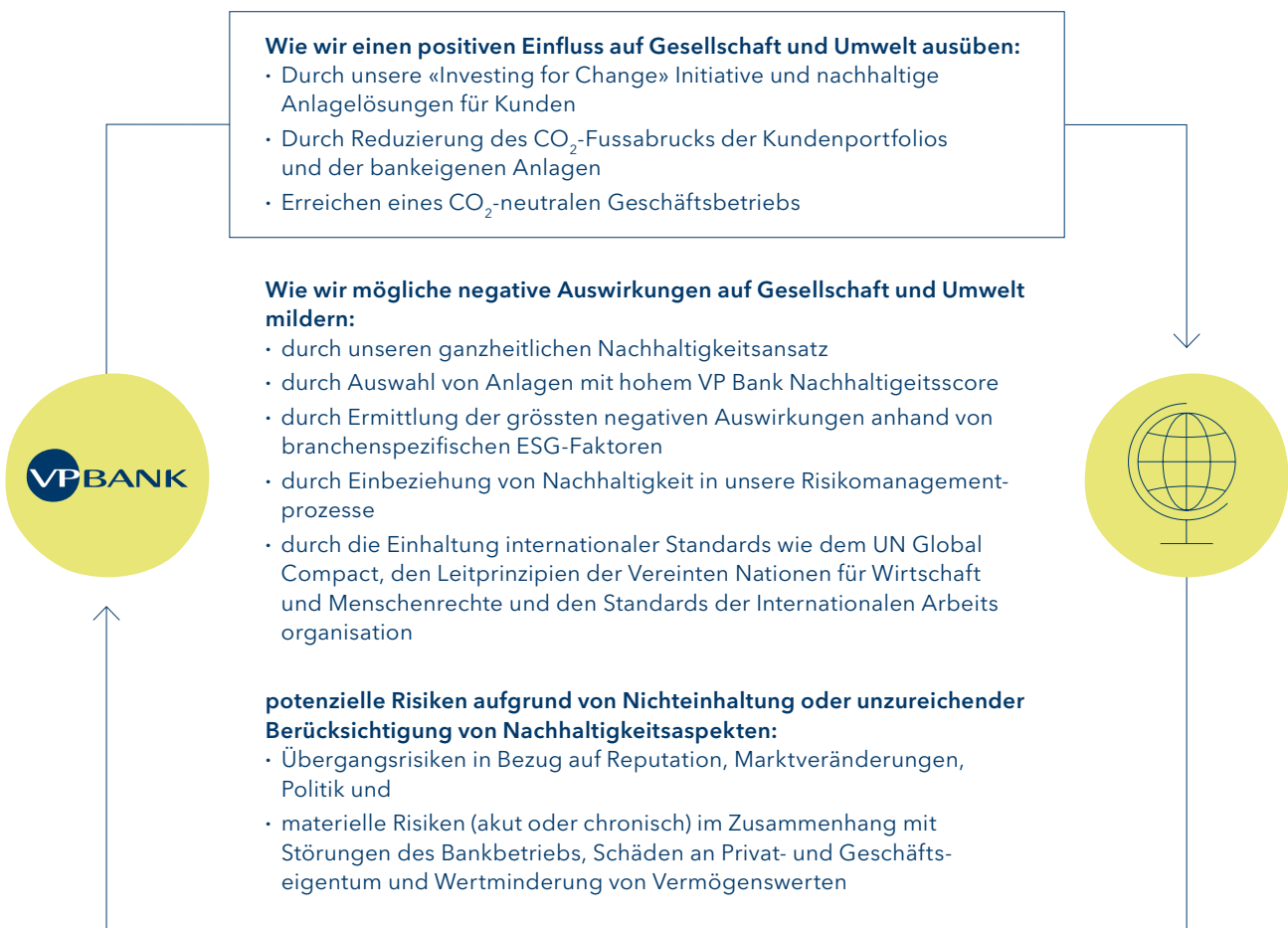


Abbildung 6

Ein entscheidender Faktor in der Umsetzung und Überwachung unseres Nachhaltigkeitsplans 2026 ist der Austausch mit unseren Stakeholdern. Die VP Bank steht in regelmässigem Dialog mit internen und externen Stakeholdern. So können wir Trends frühzeitig erkennen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse in unser Vorgehen integrieren. Ausserdem können wir durch Schulungen und Sensibilisierungsmassnahmen im gesamten Konzern eine Kultur des verantwortungsvollen Handelns fördern.

Neben der laufenden Zusammenarbeit mit den unten aufgeführten Stakeholdern planen wir die Einrichtung eines externen Beratungsgremiums zur Unterstützung bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele.

Unser Engagement in Bezug auf die Stakeholder umfasst folgende Aktivitäten:

Stakeholder	Art des Engagements	Grund für das Engagement und Ergebnisse
Behörden	<ul style="list-style-type: none"> • Direkter Dialog • Engagement durch Branchenverbände 	<p>Grund: Information an Behörden über unsere Aktivitäten zur Umsetzung der Anforderungen und zum Umgang mit ESG-Risiken</p> <p>Ergebnis: Schaffung von Transparenz und Bestätigung, dass die VP Bank den Anforderungen nachkommt und die notwendigen Massnahmen zur Sicherung der finanziellen Stabilität umsetzt</p>
Kunden	<ul style="list-style-type: none"> • Kundengespräche und Feedbackmanagement • Kundenveranstaltungen 	<p>Grund: Kundinnen und Kunden über die Vorteile nachhaltiger Investitionen informieren</p> <p>Ergebnis: Transparenz schaffen, damit die Kundinnen und Kunden fundierte Entscheidungen treffen können</p>
Verwaltungsrat, Group Executive Management und Mitarbeitende	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeitergespräche • Schulungsveranstaltungen • Interne Kommunikation und Engagement 	<p>Grund: Interne Stakeholder müssen über unsere Prioritäten im Bereich der Nachhaltigkeit und die erzielten Fortschritte informiert und auf Herausforderungen aufmerksam gemacht werden, denen wir begegnen</p> <p>Ergebnis: Um unsere Ziele erfolgreich umzusetzen, müssen alle mitmachen.</p>
Aktionäre, Anleger und Finanzanalysten	<ul style="list-style-type: none"> • Anlegerveranstaltungen • Branchenspezifischer Erfahrungsaustausch 	<p>Grund: Die Ermittlung von und der Umgang mit Risiken und Chancen im Bereich der Nachhaltigkeit sind entscheidend, um Anleger und Kreditgeber zu gewinnen</p> <p>Ergebnis: Erweiterung des Leistungsversprechen des Unternehmens</p>
Partner	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperation mit Instituten und Universitäten 	<p>Grund: Zu neuen Themen und bewährten Verfahren auf dem Laufenden bleiben</p> <p>Ergebnis: Erkenntnisse in unser eigenes Handeln integrieren und den Wandel in der Branche vorantreiben</p>
NGOs und andere Stakeholder	<ul style="list-style-type: none"> • Direkter Dialog • Engagement durch Branchenverbände 	<p>Grund: sicherstellen, dass unsere Ziele mit den Erwartungen der Stakeholder übereinstimmen</p> <p>Ergebnis: auf die Bedürfnisse und Anliegen der Stakeholder eingehen</p>

Tabelle 4

Kundenbindung

Die Zusammenarbeit mit unseren Kundinnen und Kunden ist für uns zentral. Im Rahmen unserer Anlagephilosophie bieten wir unseren Kundinnen und Kunden Transparenz über die Nachhaltigkeitsleistung ihrer Portfolios, damit sie fundierte Entscheidungen treffen können. Aus diesem Grund hat die VP Bank seit Anfang 2021 den VPSS der Anlagen in die Vermögensaufstellung einbezogen. Dies bildet die Basis für den Dialog zwischen Kundinnen und Kunden und ihren Beraterinnen und Beratern. Zudem hat die VP Bank Kundenveranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit durchgeführt, darunter Veranstaltungen zum Thema «Purpose Investing», was auch das Hauptthema der vierten Ausgabe des Anlagemagazins «Teleskop» sowie der Veranstaltung «Dinner with a Difference» war.

Schulungen für Intermediärkunden

Im Jahr 2021 wurde für unsere Intermediärkunden Schulungen zum Thema nachhaltiges Investieren durchgeführt, in der es darum ging, warum Nachhaltigkeitskriterien bei Anlageentscheidungen eine wichtige Rolle spielen und wie sie implementiert werden können. Bisher haben 140 Kundinnen und Kunden teilgenommen.

Das Ziel der Schulung bestand darin, das Thema nachhaltiges Investieren aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten und den Mehrwert davon aufzuzeigen, damit die Kundinnen und Kunden die Auswirkungen auf ihr Unternehmen prüfen können.

Zu den besprochenen Themen gehörten:

- **WARUM** dieses Thema immer wichtiger wird: die Gründe für nachhaltiges Investieren, die Verknüpfung mit der finanziellen Rendite, Kundenbedürfnisse, regulatorische Faktoren, der Grad zudem nachhaltiges Investieren aktuell möglich ist
- **WIE** Nachhaltigkeit implementiert werden kann: die Hindernisse und Herausforderungen, verschiedene Anlagekonzepte, wie die VP Bank Nachhaltigkeit in ihren Anlagen und im Tagesgeschäft implementiert und wie die VP Bank ihre Kundinnen und Kunden unterstützen kann

In diesem Rahmen haben wir festgestellt, dass unsere Intermediärkunden dieses Thema zwar für wichtig und relevant halten, aber noch nicht alle über entsprechende Strategien und Prozesse verfügen, um reagieren zu können. Wir möchten unsere Kundinnen und Kunden deshalb auf diesem Weg begleiten und unterstützen.

Wir bedanken uns bei der VP Bank, für die Übernahme einer Vorreiterrolle in diesem Bereich. Das hilft uns, Veränderungen anzugehen und Transparenz zu schaffen.

/ Intermediärkunde

Schulungen unserer Kundenberaterinnen und -berater

Im Jahr 2020 lancierte die VP Bank ein Schulungsprogramm für ihre Kundenberaterinnen und -berater, um ihnen das nötige Wissen zu vermitteln, damit sie ihre Kundinnen und Kunden über den Nutzen nachhaltiger Anlagen informieren können. Auf dieser Grundlage wurde die Nachhaltigkeit in die wöchentlichen Verkaufsbesprechungen und Morning Coffee Meetings integriert. Zu den besprochenen Themen gehörten Greenwashing, Updates zum VPSS, Trends und Aktualisierungen hinsichtlich unseres Produktangebots.

Mitgliedschaften und Initiativen

Wir erachten unsere Mitgliedschaft in den verschiedenen Initiativen (siehe Tabelle 5) als wichtig für den Erfahrungsaustausch, zur Erzielung einer positiven Wirkung und um aktiv gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Entsprechend beteiligen wir uns aktiv bei Organisationen, bei denen wir die Möglichkeit haben, zum Fortschritt beizutragen, von Fachleuten sowie Kolleginnen und Kollegen zu lernen, Wissen und Erfahrungen auszutauschen, uns über neue Themen auf dem Laufenden zu halten sowie unsere Strategie und unser Engagement zu unterstützen.

Die VP Bank ist Mitglied in den folgenden Organisationen mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit. Alle aufgeführten Mitgliedschaften und die damit verbundene Teilnahme werden von der Abteilung Group Sustainability koordiniert.

Organisation	Zweck	Mitglied seit
Net-Zero Banking Alliance	<ul style="list-style-type: none"> Engagement für eine Zusammenarbeit mit der Finanzindustrie und Partnern Branchenfürher werden Sicherstellung der Verantwortlichkeit für festgelegte Ziele Austausch von Wissen und Erfahrungen 	2021
UN Principles for Responsible Banking	<ul style="list-style-type: none"> Engagement für eine Zusammenarbeit mit der Finanzindustrie und Partnern Branchenfürher werden Sicherstellung der Verantwortlichkeit für festgelegte Ziele Austausch von Wissen und Erfahrungen 	2021
UN Principles for Responsible Investment	<ul style="list-style-type: none"> Engagement für eine Zusammenarbeit mit der Finanzindustrie und Partnern Branchenfürher werden Sicherstellung der Verantwortlichkeit für festgelegte Ziele Austausch von Wissen und Erfahrungen 	2021
UN Global Compact	Rechenschaftslegung	2016
Swiss Sustainable Finance	Erfahrungsaustausch und Wissensvermittlung	2016
Klimastiftung Schweiz	Unterstützung von Klimaschutzmassnahmen in der Schweiz und Liechtenstein	2012

Tabelle 5

Die VP Bank ist zudem Mitglied des Liechtensteinischen Bankenverbandes, der sich mit verschiedenen branchenrelevanten Themen befasst, darunter auch mit Nachhaltigkeit.

Zur kontinuierlichen Verankerung des Themas Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen, zur Verfolgung unserer Nachhaltigkeitsziele sowie zur Früherkennung potenzieller Chancen und Herausforderungen ist eine effiziente und effektive Führung der Nachhaltigkeitsinitiativen unerlässlich. Unser Sustainability Board gewährleistet hier eine übersichtliche Führungsstruktur und bietet Unterstützung in der Umsetzung. Die Integration von Nachhaltigkeit in die Anlage- und Beratungsprozesse ist durch Richtlinien geregelt. Zu diesen zählen auch unsere Anlagerichtlinien sowie die damit verbundenen Compliance- und Überwachungssysteme.

Sensibilisierungsmassnahmen im gesamten Konzern sind entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung unseres Nachhaltigkeitsplans. Die Geschäftsleitung wird regelmässig über den Status und den Fortschritt der Nachhaltigkeitsmassnahmen informiert. Ausserdem arbeitet die Abteilung Group Sustainability direkt mit verschiedenen Bereichen zusammen, um diese über unsere Prioritäten und Ziele zu informieren und so eine Diskussionsgrundlage dafür zu schaffen, welche Massnahmen sie in ihrem Arbeitsbereich ergreifen können. Beispiele dafür sind die Zusammenarbeit mit dem Facility Management bei der Entwicklung eines Plans für einen CO₂-neutralen Geschäftsbetrieb, Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Risiko und Compliance, um die ESG-Risiken für das Unternehmen zu ermitteln, die Anwendung unserer Anlagephilosophie bei Finanzanlagen sowie die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsaspekten in unsere internen Prüfungsaktivitäten.

Führungsstruktur

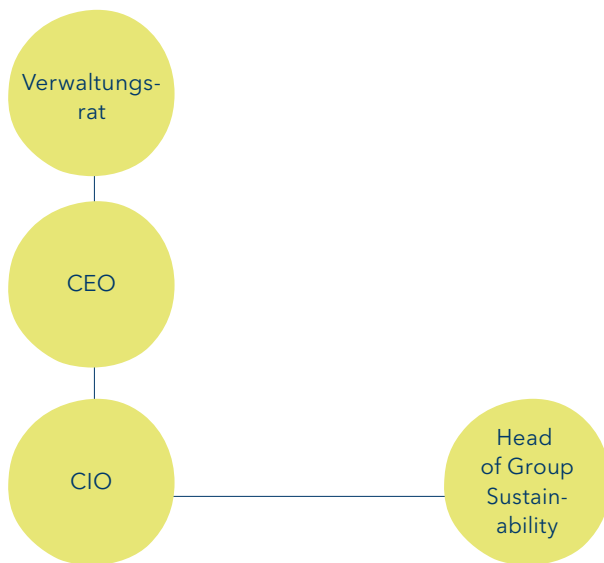


Abbildung 7

Die Abteilung Group Sustainability ist dafür verantwortlich, strategische Prioritäten zu setzen, den Nachhaltigkeitsplan zu erarbeiten und umzusetzen sowie die Fortschritte zu überwachen. Dies umfasst auch die Unterstützung ver-

schiedener Abteilungen hinsichtlich relevanter Nachhaltigkeitsthemen sowie die Sensibilisierung aller Mitarbeitenden. Das Thema Nachhaltigkeit ist fest in unserem Kerngeschäft verankert, wobei der Head of Group Sustainability direkt an den Chief Investment Officer (CIO) rapportiert, der seinerseits dem Chief Executive Officer (CEO) untersteht. Das GEM wird regelmässig und das Strategy & Digitalisation Committee des Verwaltungsrates jährlich über den aktuellen Stand informiert.

Drei Nachhaltigkeitskennzahlen werden in die regelmässige Überwachung der Roadmap für die Gesamtstrategie des Konzerns einbezogen, um das GEM über den Status und die erzielten Fortschritte zu informieren. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass unsere Nachhaltigkeitsziele in die regelmässige Überprüfung der Strategie 2026 einfließen. Die drei Kennzahlen sind: CO₂-neutraler Geschäftsbetrieb, positive Nettoauswirkungen durch unser Angebot und externe ESG-Ratings.

Sustainability Board

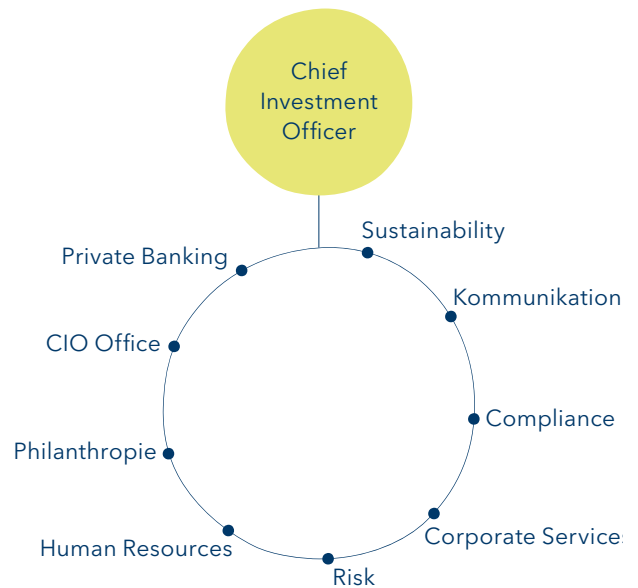


Abbildung 8

Das Sustainability Board unterstützt die Umsetzung des Nachhaltigkeitsplans 2026 und sorgt für eine bankübergreifend einheitliche Vorgehensweise. Den Vorsitz hat der Chief Investment Officer. Im Weiteren besteht das Sustainability Board aus Vertretern verschiedener Abteilungen (siehe → Abbildung 8). Das Sustainability Board trifft sich dreimal im Jahr, um Fortschritte zu überprüfen, allfällige Probleme zu diskutieren und weitere Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten. Die Sitzungen werden vom Head of Group Sustainability organisiert.

Unsere Nachhaltigkeits-Governance war entscheidend für die Festlegung unserer Strategie, die Überwachung der Fortschritte und die Bewältigung potenzieller Herausforderungen bei der Erreichung unserer Ziele, einschliesslich der Erfüllung unserer freiwilligen Verpflichtungen.

Nachhaltigkeit ist äusserst wichtig – sowohl innerhalb als auch ausserhalb unserer Branche. Da für die Erreichung der SDGs weniger als zehn Jahre zur Verfügung stehen, sind schnelle Fortschritte erforderlich, um Finanzierungs- und Entwicklungslücken in Bezug auf die SDGs zu schliessen, die derzeit nicht eingehalten werden – insbesondere im Hinblick auf die Eindämmung der Klimaauswirkungen. Die Finanzindustrie hat eine grosse Chance, aktiv zur Bewirkung positiver und dauerhafter Veränderungen beizutragen. Dazu muss der Kapitalfluss in nachhaltige Lösungen gelenkt werden. Zur Umsetzung dieser globalen Vision ist die VP Bank bestrebt, einen Beitrag zur Erreichung der von den Vereinten Nationen definierten SDGs sowie zum Pariser Klimaabkommen zu leisten. Dies wird in unserem Nachhaltigkeitsplan und unserer Selbstverpflichtung deutlich zum Ausdruck gebracht. Einige unserer grundlegenden Themen haben einen direkten Bezug zu diversen SDGs (siehe → Kapitel «Wesentlichkeitsanalyse»). Dasselbe gilt für unsere thematischen Anlageprodukte (siehe → Kapitel «Investing for Change»). Wir sind daran, die SDGs in die Methodik unseres VP Bank Nachhaltigkeitscores (VPSS) zu integrieren (siehe → Kapitel «Investing for Change»).

Um auf die Risiken und Chancen, mit denen wir konfrontiert sind, wirksam reagieren zu können, ist die Strategie der VP Bank auf Megatrends ausgerichtet, die unsere Branche und unsere Welt im Allgemeinen prägen. Im Bereich der Nachhaltigkeit setzen wir auf die folgenden Trends:

- Die Nachfrage der Kunden nach nachhaltigen Anlage-lösungen steigt. Dies hat uns in unserer Entschlossenheit bestärkt, einen ESG-konformen Anlage- und Beratungsprozess einzuführen und mehr nachhaltige Anlageprodukte anzubieten. Bei den Anlagen, welche die VP Bank über ihre Finanzabteilung tätigt, sollen ebenfalls ESG-Kriterien berücksichtigt werden, um so eine positive Nettowirkungen zu erreichen.
- Das Bewusstsein für die Bedeutung der Nachhaltigkeit gewinnt in unserer Branche zunehmend an Bedeutung, aber noch wissen nicht alle, wie sie darauf reagieren sollen. Deshalb bietet die VP Bank Schulungen und Informationsveranstaltungen für unsere Intermediärkunden an und stellt sicher, dass wir unsere Kundinnen und Kunden über wichtige Entwicklungen und Möglichkeiten auf dem Laufenden halten.
- Die Anforderungen an die Transparenz werden immer höher. Um stets einen Schritt voraus zu sein, wendet die VP Bank freiwillig die international anerkannten GRI- und SASB-Offenlegungsstandards an. Ferner hat sich die VP Bank auch dem Rahmenwerk der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) angeschlossen. Mehr Informationen im → Kapitel «Trends, Risiken und Chancen» sowie dem darin enthaltenen TCFD Framework auf den Seiten 24–26.

Um diese Trends wirksam anzugehen, hat die VP Bank Workshops zum Thema ESG-Risikomanagement durchgeführt, in denen Übergangsrisiken und direkte Risiken im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit in den folgenden Bereichen behandelt wurden: Kreditvergabe; operationelle/Reputationsrisiken; Finanzanlagen; Finanzmanagement und Reporting.

Die Teilnehmenden haben Arbeitsgruppen gebildet, um detaillierte Aktions- und Umsetzungspläne für das ESG-Risikomanagement in ihren jeweiligen Arbeitsbereichen zu entwickeln:

- Treasury: Integration von VPSS im Allgemeinen und insbesondere des SDG 13: «Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen»
- Kreditrisiko: RCP (Repräsentative Konzentrationspfade) 8.5-Szenario: physisches Risiko für das Hypothekenportfolio; ESG-Risiken bei Geschäftskrediten
- Operationelle Risiken: Integration von ESG-Risiken in die Risikobeurteilung

Neue regulatorische Anforderungen

Die Vorbereitung auf künftige regulatorische Anforderungen ist Teil unseres Risikomanagement-Prozesses. Ab 2021 gehören dazu insbesondere der EU Action Plan on financing sustainable growth, die Shareholder Rights Directive II (SRDII) sowie die Capital Requirements Regulation/Capital Requirements Directives (CRR/CRD). Wir bereiten uns zudem auf den Übergang zur neuen Richtlinie Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) vor, die im Jahr 2022 in Kraft treten wird und die bestehenden Berichtspflichten der Non-Financial Reporting Directive (NFRD) ändert. Neben detaillierteren Berichtspflichten und der Berichterstattung gemäss den EU-Standards für Nachhaltigkeitsberichterstattung schreibt sie auch die Prüfung der offengelegten Informationen und deren digitale Kennzeichnung vor.

Damit institutionelle Anleger ihre Aktionärsrechte leichter ausüben können, führt die Bank ein Angebot zur Stimmrechtsvertretung ein, wodurch institutionelle Anleger ihre Stimmweisungen über eine Plattform erteilen können. Wir arbeiten derzeit an der Implementierung dieser Dienstleistung, die unseren Kundinnen und Kunden ab 2022 zur Verfügung stehen wird.

Angaben zu den nach der Taxonomie förderfähigen und nicht-förderfähigen wirtschaftlichen Tätigkeiten

Per 31. Dezember 2021 waren die Informationen über die taxonomische Eignung der wirtschaftlichen Aktivitäten der zugrunde liegenden Unternehmen noch nicht öffentlich verfügbar, weshalb die taxonomische Eignung des Gesamtvermögens der VP Bank auf der Grundlage öffentlich verfügbarer Informationen null entspricht. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, die Förderungswürdigkeit anhand der von MSCI zur Verfügung gestellten Daten zu schätzen und die sich daraus ergebende Aufteilung freiwillig offenzulegen, wie in der nachstehenden Übersicht dargestellt:

- In Übereinstimmung mit Art. 10 der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2178 beträgt der Anteil der Forderungen an taxonomiefähige Wirtschaftszweige an unserer Bilanzsumme 1.30 % und an nicht-taxonomiefähige Wirtschaftszweige 1.38 %.
- In der Bilanzsumme, die unseren Berechnungen zugrunde liegt, sind die obligatorischen Auslassungen gemäss Art. 10 der delegierten Verordnung (EU) 2021/2178.

- Der nicht berücksichtigte Anteil der Forderungen an Zentralstaaten, Zentralbanken und supranationale Emittenten sowie der Derivate gemäss Art. 7(1) und (2) der Verordnung (EU) 2021/2178 beträgt 24 %.
- Der geschätzte Anteil der Risikopositionen gegenüber Unternehmen, die nicht verpflichtet sind, nichtfinanzielle Informationen gemäss Artikel 19a oder 29a der Richtlinie 2013/34/EU zu veröffentlichen, wie in Art. 7(3) der EU-Richtlinie 2021/2178 liegt bei rund 50 %.
- Des Weiteren stellen wir fest, dass der Anteil unseres Handelsportfolios und der Interbankenkredite auf Abruf an unserer Bilanzsumme 4 % beträgt.

Kontextbezogene Informationen zur Unterstützung der quantitativen Indikatoren

Wir haben für die Berechnung der Risikopositionen gegenüber steuerlich anerkannten Wirtschaftszweigen nur direkte Aktien- und Anleiheinvestitionen berücksichtigt, da die Datenverfügbarkeit eingeschränkt war und wir ausserdem nicht in der Lage waren, Kredite an Kunden zu identifizieren, die als Unternehmen betrachtet werden könnten, die gemäss Artikel 19a oder 29a der Richtlinie 2013/34/EU zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen verpflichtet sind. Für einige Forderungen im Zähler waren keine Daten über die taxonomische Eignung der wirtschaftlichen Tätigkeiten des zugrunde liegenden Unternehmens verfügbar. In diesem Fall haben wir diese Forderungen aus dem Zähler herausgenommen. Um eine Anlage als Engagement gegenüber einem Unternehmen, das gemäss Artikel 19a oder 29a der Richtlinie 2013/34/EU zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen verpflichtet ist, unterscheiden zu können, haben wir zusätzlich zu MSCI Daten von Refinitiv Datastream einbezogen, um die Datenbasis zu erweitern. Wenn wir nicht genügend Daten zur Verfügung hatten, um festzustellen, ob eine Anlage als Anlage in ein Unternehmen zu betrachten ist, das gemäss Artikel 19a oder 29a der Richtlinie 2013/34/EU zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen verpflichtet ist, haben wir sie nicht in den Zähler aufgenommen. Wir haben uns dafür entschieden, nur Fonds und Privatmarktanlagen in den Nenner unserer Berechnungen einzubeziehen, da die von MSCI bereitgestellten Daten zur Eignung von Fonds nicht zuverlässig sind. Aus den vorgenannten Gründen wird unser förderungswürdiges und nicht förderungswürdiges Engagement aus Kundenkrediten und Krediten an andere Finanzinstitute mit 0 % ausgewiesen. Bei börsennotierten Schuld- und Aktieninstrumenten beträgt das förderungswürdige Engagement 6.37 % und das nicht-förderungswürdige Engagement 6.75 %.

Im Hinblick auf die Sektoren ist unser Engagement in taxonomiefähigen Wirtschaftszweigen innerhalb unserer Anleihe- und Aktienanlagen in den Bereichen Kommunikationsdienste, Versorgungsunternehmen und Grundstoffe zu finden, während unser grösstes Engagement in nicht-taxonomiefähigen Wirtschaftszweigen in den Bereichen Grundstoffe, nicht-zyklische Konsumgüter und Versorgungsunternehmen zu finden ist.

Ausblick

Die Verordnung wird eine Schlüsselkomponente der Eignungs- und Produkt-Governance-Spezifikationen der VP Bank werden. Darüber hinaus werden wir festlegen, inwieweit sie die Finanzierung von an der Taxonomie ausgerichteten Wirtschaftstätigkeiten im Anlageprozess für ihre ausserbilanziellen und bilanziellen Aktiva berücksichtigt, z. B. bei der Produktgestaltung, im Treasury oder bei der Kreditvergabe.

Wie wir auf klimabedingte Risiken reagieren

Der IPCC-Bericht vom August 2021 wurde als «Code Red for Humanity» bezeichnet. Darin wurde festgehalten, dass die menschlichen Aktivitäten das Klima in allen Regionen der Welt verändern. Viele dieser Veränderungen sind irreversibel, und wir erreichen bald die weltweit festgelegte Obergrenze eines Anstiegs um 1,5 Grad Celsius. Angesichts der Bedeutung dieses Themas hat sich die VP Bank zwei konkrete Ziele gesetzt, um einen Beitrag zum Pariser Klimaabkommen zu leisten: die Schaffung positiver Nettoauswirkungen durch unser Produktangebot und ein CO₂-neutraler Geschäftsbetrieb. Zur Klassifizierung der klimabezogenen Risiken, das heisst der physischen Risiken und der Übergangsrisiken, hat die VP Bank die vom TCFD-Framework vorgeschlagene Risikoterminologie übernommen und berichtet über die empfohlenen Offenlegungen in vier Bereichen: Governance, Strategie, Risk Management sowie Kennzahlen und Ziele.

TCFD-Framework

Unternehmensführung (Governance)

Überwachung der klimabezogenen Risiken und Chancen durch den Verwaltungsrat

Der VR trägt die Gesamtverantwortung für das Risk Management, einschliesslich des Klimawandels als potenzielles Risiko für die VP Bank. Das Risk Committee (VRI) unterstützt den VR bei der Erfüllung seiner Aufgaben im Risk Management.

Die Rolle der Geschäftsleitung im Hinblick auf die Bewertung und das Management klimabezogener Risiken und Chancen

Das GEM ist verantwortlich für die Umsetzung und Einhaltung der vom VR verabschiedeten Risikopolitik. Es operationalisiert die Risikobereitschaft des Verwaltungsrates und überwacht deren Einhaltung. Ausserdem überwacht das GEM die Fortschritte der VP Bank bei der Umsetzung der Ziele. Der Chief Risk Officer (CRO) ist als GEM-Mitglied für die unabhängige Risikoüberwachung verantwortlich.

Fortschritte im Jahr 2021: Das VRI wurde über die Aktivitäten der VP Bank zur Identifizierung und Bewältigung von ESG-Risiken, insbesondere klimabezogener Risiken, informiert.

Das Strategy & Digitalisation Committee wurde über den allgemeinen Ansatz der VP Bank im Bereich Nachhaltigkeit informiert.

Um den Veränderungsprozess im Risikorahmen der VP Bank zu operationalisieren und auf klimabezogene Risiken und Chancen im Jahr 2022 zu reagieren, wurde eine Arbeitsgruppe aus Fachexperten gebildet. Die Gruppe setzt sich aus Mitgliedern verschiedener Abteilungen für Risikokontrolle und -management sowie dem Head of Group Sustainability zusammen. Häufigkeit und Inhalt der Meetings werden 2022 festgelegt. Die Gruppe berichtet dem CRO (GEM) und dem VR im Rahmen des bestehenden Group Risk Report.

Ausblick: Im weiteren Verlauf wird die VP Bank ihre Klimarisikostategie weiterentwickeln, um die damit verbundenen Risiken anzugehen und die sich ergebenden Chancen zu nutzen. Im Rahmen von Schulungen zum Thema ESG-Risikomanagement sollen die Kenntnisse zur Identifizierung und Bewertung von ESG-Risiken verbessert werden.

Strategie

Kurz-, mittel- und langfristige klimabezogene Risiken und Chancen

Für die VP Bank stellen die Nachhaltigkeits- und insbesondere die Klimarisiken keine neuen Risikokategorien dar, sondern sie werden unter den bestehenden Kategorien zusammengefasst. Dieser Ansatz steht im Einklang mit dem 2021 veröffentlichten «FMA Fact Sheet 2021/1 – Umgang mit ESG-Risiken». Potenzielle Auswirkungen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Übergangsrisiken	Risiken und Chancen im Zusammenhang mit dem Übergang zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft	Finanzielle Risiken
Politische und rechtliche Risiken	<ul style="list-style-type: none"> • Neue regulatorische Anforderungen FMA/EBA • Ausgeweitete Verpflichtungen zur Emissionsberichterstattung (Scope 3) 	
Technologierisiken	<ul style="list-style-type: none"> • Die höhere Produktivität durch den Einsatz neuer Technologien führt zu Wettbewerbsvorteilen • Neue Mitbewerber • Kosten für die Übernahme/ Einführung neuer Verfahren und Prozesse 	Kreditrisiko (Ausfälle von Unternehmen), Marktrisiko (Neubewertung von Vermögenswerten)
Marktrisiken	<ul style="list-style-type: none"> • Steigende Nachfrage nach umweltfreundlichen Finanzprodukten und -dienstleistungen • Plötzliche und unerwartete Veränderungen der Energiekosten • Neubewertung von Vermögenswerten (Bewertung von Wertpapieren, fossile Brennstoffreserven) 	Kreditrisiko (Ausfälle von Unternehmen), Marktrisiko (Neubewertung von Vermögenswerten)
Reputationsrisiken	<ul style="list-style-type: none"> • Veränderte Präferenzen der Konsumenten (Vermeidung von stigmatisierten Sektoren) 	

Physische Risiken	Risiken im Zusammenhang mit den physischen Auswirkungen des Klimawandels	Finanzielle Risiken
Akut	<ul style="list-style-type: none"> • Störung des Bankbetriebs • Beschädigung von Privat- und Geschäftseigentum (Kreditsicherheiten) • Störungen in der Lieferkette 	Operationelles Risiko, Kreditrisiko (Ausfälle von Unternehmen), Marktrisiko (Neubewertung von Vermögenswerten)
Chronisch	<ul style="list-style-type: none"> • Veränderungen von Niederschlagsmustern könnten zu einem Rückgang der Vermögenswerte führen (Immobilien in Gefahrenzonen) 	Kreditrisiko

Tabella 6

Auswirkungen klimabezogener Risiken und Chancen auf unsere Geschäftstätigkeit, Strategie und Finanzplanung

Update 2021: Um ESG- und insbesondere Klimarisiken zu verstehen, wurden spezifische Workshops mit Teilnehmern aus den Bereichen Kreditrisiko, Treasury, operationelles Risiko und Finance durchgeführt.

Das Projekt zur Integration von ESG-Risiken in das Risikomanagement als Teil des EU-Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums wird vom CRO geleitet.

Auf unserer Website haben wir eine Erklärung darüber veröffentlicht, wie wir ESG-Risiken und -Auswirkungen in unserem Anlageentscheidungsprozess ermitteln und berücksichtigen.

Ausblick: Im Jahr 2022 ist die Ausarbeitung einer Klimarisikostategie geplant (das heisst, wie Risiken gehandhabt und Chancen genutzt werden). Im Rahmen von Schulungen zum Thema ESG-Risikomanagement sollen die Kenntnisse zur Identifizierung und Bewertung von ESG-Risiken verbessert werden.

Szenarioplanung und Robustheit unserer Strategie

Wir werden unseren Ansatz bezüglich der doppelten Wesentlichkeit weiterentwickeln und planen eine gründliche Impact-Analyse und Szenarioplanung durchzuführen.

Risk Management

Prozesse zur Ermittlung und Bewertung klimabezogener Risiken.

Klimawandelszenarien haben in der Regel längere Zeithorizonte als die Szenarien, die traditionell bei der Risikobewertung verwendet werden. Oft sind die Auswirkungen auf die makroökonomischen und finanziellen Ergebnisse unklar und schwer quantifizierbar.

Update 2021: Um ESG- und insbesondere klimabezogene Risiken zu verstehen, wurden spezifische Workshops mit Teilnehmern aus den Bereichen Kreditrisiko, Treasury, operationelles Risiko und Finance durchgeführt (siehe oben).

Ausblick: Weitere Abteilungen werden im nächsten Jahr geschult.

Prozesse für den Umgang mit klimabezogenen Risiken.
Das Risikomanagement erfolgt parallel zu einer umfassenden Risikoüberwachung, die sowohl funktional als auch organisatorisch unabhängig von den Risikomanagement-Aktivitäten durchgeführt wird. Die Risikoüberwachung beinhaltet die Risikokontrolle und die Risikoberichterstattung.

Update 2021: Die VP Bank integriert ab 2022 ESG-Risiken in Bottom-up- und Top-down-Bewertungen. Beide Risikobewertungen bilden die Basis für die Risikoermittlung, die Risikobereitschaft und die Strategie. Die Ergebnisse der Risikobewertungen beeinflussen künftige Controlling- und Berichtsaktivitäten.

Integration in unser allgemeines Risk Management.

Der Klimawandel und die damit verbundenen klimabedingten Risiken werden als finanzielle Risiken betrachtet, die in den bestehenden Rahmen des Risikomanagements integriert werden müssen. Das Risikomanagement umfasst Massnahmen auf allen organisatorischen Ebenen, die darauf ausgelegt sind, die als wesentlich eingestuftes Bankrisiken aktiv zu beeinflussen. Die VP Bank berücksichtigt klimabezogene Risiken in der Risikotragfähigkeit und im Rahmen des ICAAP/ILAAP (Bankinterne Prozesse zur Sicherstellung einer angemessenen Kapital- und Liquiditätsausstattung).

Ausblick: Klimabezogene Risiken werden 2022 in die Risikoermittlung und Strategie integriert. Die Integration von ESG-Risiken in unseren Risikomanagement-Rahmen ist ebenfalls Teil unserer Anpassung an den EU-Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums.

Kennzahlen und Ziele

Kennzahlen zur Bewertung klimabezogener Risiken und Chancen im Einklang mit unserer Strategie und unserem Risk-Management-Prozess.

Die VP Bank hat verschiedene Kennzahlen festgelegt, um klimabezogene Risiken zu bewerten und zu überwachen sowie die Widerstandsfähigkeit des Geschäftsmodells der VP Bank für die Zukunft sicherzustellen.

- Aktuelle Emissionen der eigenen Geschäftstätigkeit
- Gesamter Energieverbrauch und damit verbundene Treibhausgasemissionen (THG)
- Scope-1- und Scope-2-Emissionen
- VPSS des eigenen Anlage- und Kreditportfolios
VPSS des Anleiheportfolios, 31.12.2021
Gesamtes Engagement = CHF 2'575 Mio.
Abdeckung des VPSS = 93 %
- CO₂-Fussabdruck des eigenen Anlage- und Kreditportfolios

Anleihenarten	Verteilung	VPSS
Finanzunternehmen	24 %	7.2
Staatsanleihen	15 %	5.0
Kommunalanleihen	7 %	6.9
Unternehmensanleihen	54 %	4.8

Tabelle 7

Tabelle 7 gibt Aufschluss über die Verteilung des Portfolios (Emittenten) und den entsprechenden durchschnittlichen VPSS-Score. Von den 2'575 Mio. CHF, die in Anleihen investiert sind, werden 93 % durch VPSS abgedeckt. Davon sind 24 % der Emittenten Finanzunternehmen, 15 % Staatsanleihen, 7 % Kommunalanleihen und 54 % Unternehmensanleihen.

Ausblick: Wir sind dabei, den CO₂-Fussabdruck sowie den VPSS für alle unsere Kundenvermögen zu berechnen. Auf diese Weise können wir Strategien entwickeln, um eine positive Wirkung zu erzielen.

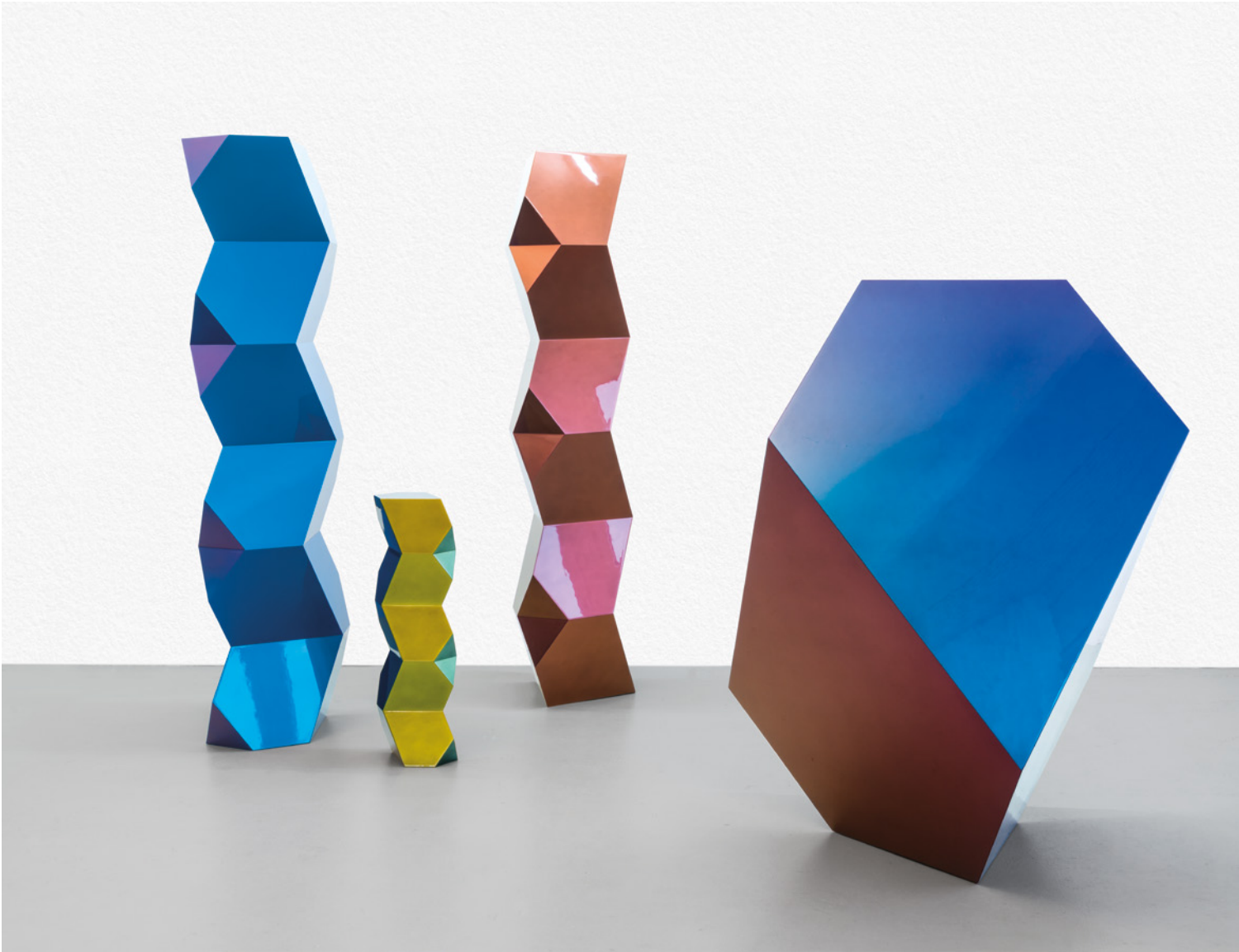
Scope-1-, Scope-2- und gegebenenfalls Scope-3-THG und die damit verbundenen Risiken.

Die VP Bank legt die CO₂-Emissionen ihrer eigenen Aktivitäten offen. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im → Kapitel «Unser ökologischer Beitrag (E)» dieses Berichts.

Ziele, die von der Gruppe zur Steuerung klimabezogener Risiken und Chancen verwendet werden, sowie die Performance im Vergleich zu den Zielen.

Die VP Bank hat Zielvorgaben festgelegt, die sich sowohl auf ihre Anlagetätigkeit als auch auf ihr operatives Geschäft beziehen:

- Eine positive Nettowirkung durch das Produktangebot erzielen
- Einen CO₂-neutralen Geschäftsbetrieb erreichen (mit Fokus auf unseren Energieverbrauch und unsere Flugreisen).
- Ein MSCI-ESG-Rating von «AA» erreichen
- Eine Net-Zero Emission in unserem Kredit- und Anlageportfolio erreichen (in Einklang mit unserer Net-Zero Banking Alliance Mitgliedschaft)



HANNA ROECKLE / Columns: «Blue», 2016, «Greengold», 2015, «Copper», 2016, und der Polyeder «Aquarius», 2016 (v.l.n.r.)

Wesentliche Themen:



Nachhaltiges Investieren



Innovation

Unser «Investing for Change»-Ansatz

Wir von der VP Bank wissen, dass die Integration von ESG-Faktoren in den Anlageprozess nicht nur zu besseren Entscheidungen und neuen Anlagemöglichkeiten führt, sondern auch die Grundlage darstellt, mit der wir durch unser Angebot den grössten positiven Nettoeffekt erzielen können, einschliesslich im Bereich des Klimawandels.

Im Jahr 2020 haben wir unsere Initiative «Investing for Change» lanciert, um durch nachhaltige Investitionen aktiv einen positiven Wandel herbeizuführen. Im Rahmen dieser Initiative haben wir Nachhaltigkeitsbewertungsmethoden als Grundlage für unsere Anlageentscheide entwickelt und Produkte mit ESG-Fokus lanciert. Seit Januar 2021 integrieren wir Chancen und Risiken aus dem Bereich Nachhaltigkeit in alle Anlageentscheide.

Durch thematische Anlagemethoden identifizieren wir Themen und Unternehmen, die künftig wegweisende Lösungen auf gesellschaftliche und ökologische Veränderungen bieten werden. Wir behandeln Nachhaltigkeit nicht als Produkt, sondern beziehen Nachhaltigkeits-

kriterien konsequent in unsere Anlageprozesse ein und berücksichtigen sie sowohl bei der Portfoliokonstruktion für unsere Vermögensverwaltungsmandate als auch bei der Anlageberatung. Dadurch können unsere Kundinnen und Kunden Chancen auf dem Finanzmarkt ergreifen und auf nachhaltige Weise profitieren.

Im Bereich nachhaltiges Investieren gibt es zahlreiche Ansätze. Die folgenden wenden wir an:

- Als Leitfaden für unsere Anlageentscheidungen und zur Bewertung der Faktoren, die uns wichtig sind, haben wir unseren eigenen VP Bank Nachhaltigkeitsscore (VPSS) entwickelt. Dieser Ansatz hat viele Vorteile, denn er
- berücksichtigt unsere eigene Philosophie sowie unsere Werte und Kriterien;
 - konzentriert sich auf Integration statt Ausgrenzung;
 - schafft Transparenz auf Portfolioebene;
 - ermöglicht den Vergleich verschiedener Anlageklassen und Finanzinstrumente; und
 - gibt den Kundinnen und Kunden die Gelegenheit, ihr Nachhaltigkeitsprofil selbst zu bestimmen.

Im Jahr 2021 haben wir die Bereiche SDGs und Impact Exposure in den VPSS aufgenommen. Weitere Informationen über den VPSS sowie eine detaillierte Beschreibung der Methodik und der Ein- und Ausschlusskriterien finden Sie auf unserer Website. In unserem Video mit Tobias Wehrli, Leiter Intermediaries & Private Banking der VP Bank Group, erfahren Sie, was der VPSS beinhaltet und was er für unsere Kundenberatung bedeutet.

Nachhaltiges Anlegen

Negativscreening	Positivscreening	Thematische Anlagen	Impact-Investments
Investments mit schwacher Performance und umstrittenen Verhaltensweisen werden ausgeschlossen. Minimale Verwicklung in kontroverse Produkte.	Investments werden im Hinblick auf ESG-Rating, ESG-Dynamik, Geschäftspraktiken und Geschäftstätigkeiten überprüft.	Lösungen für bestimmte ökologische oder soziale Herausforderungen (z.B. Klimawandel, Gesundheit).	Streben neben einer finanziellen Rendite bewusst auch eine messbare positive soziale und ökologische Wirkung an.
Risiken verringern	Chancen wahrnehmen	Fokus auf Chancen	Bestimmte Präferenzen thematisieren
Gilt für sämtliche Anlageentscheide	Gilt für sämtliche Anlageentscheide	Angeboten	Angeboten

Abbildung 9

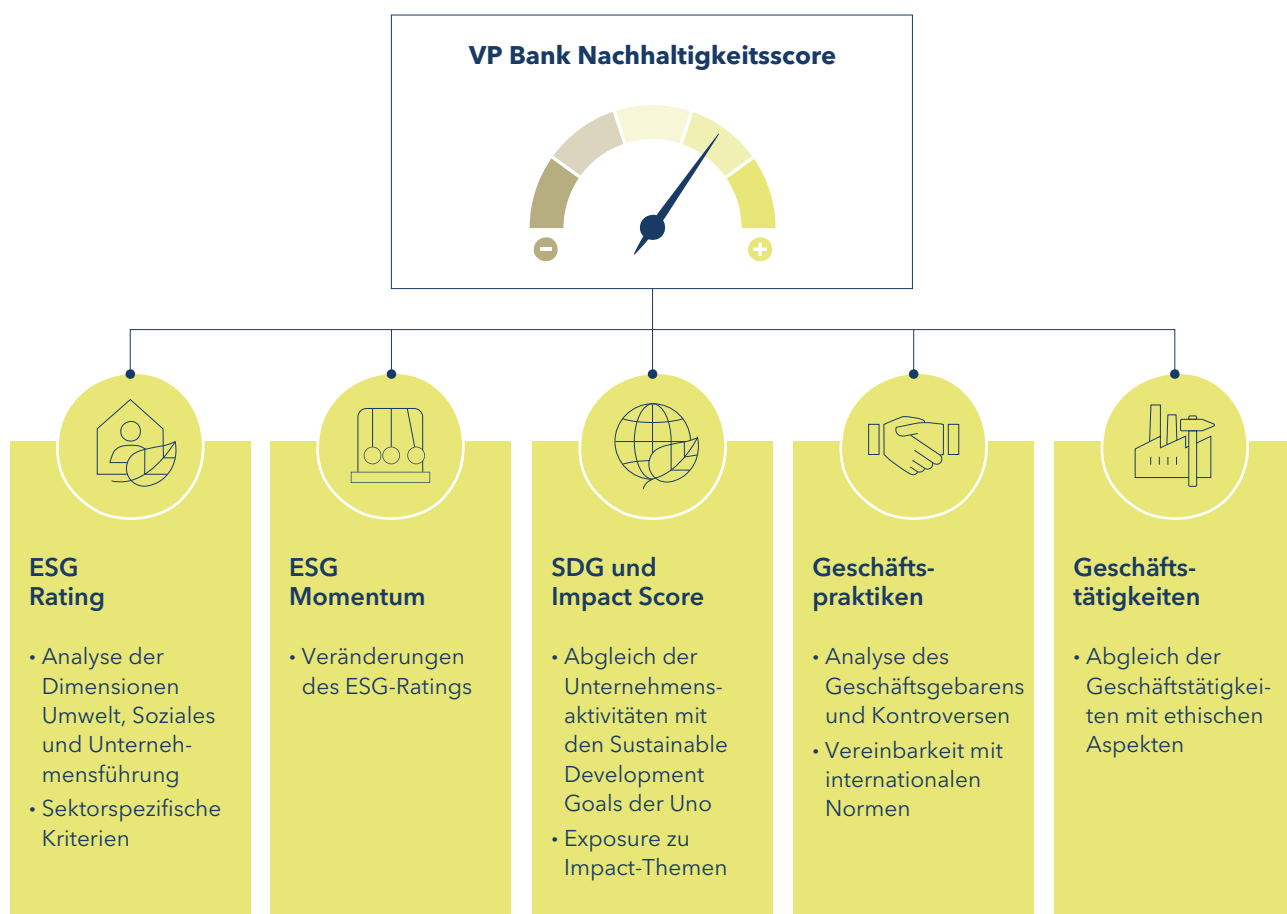


Abbildung 10

Unser «Investing for Change»-Kundenangebot

Der VPSS beschreibt unseren Ansatz zur Integration von Nachhaltigkeit in Investitionsentscheidungen. In Ergänzung dazu sind wir bestrebt, unser Produktangebot kontinuierlich zu optimieren und unseren Kundinnen und Kunden relevante Anlagemöglichkeiten zu bieten. Im Jahr 2020 haben wir unsere risikooptimierten ESG-Aktienfonds und den Green City Basket eingeführt. 2021 haben wir Nachhaltigkeitskriterien in alle Vermögensverwaltungsmandate integriert und unser «Sustainable Plus»-Angebot lanciert.

Das «Sustainable Plus»-Angebot

Im Jahr 2021 hat die VP Bank ein «Sustainable Plus»-Angebot für Kundinnen und Kunden lanciert. Nachhaltigkeitsthemen können dadurch noch besser ins Portfolio der Kundinnen und Kunden aufgenommen werden. Im Rahmen eines thematischen Ansatzes kann gezielt in Unternehmen investiert werden, deren Produkte oder Dienstleistungen dazu beitragen, Emissionen zu reduzieren oder die Umwelt auf andere Weise zu schützen. Dazu zählen etwa Anlagen, mit denen eine messbare Verbesserung erzielt werden kann, zum Beispiel Green Bonds, Social Bonds und Anlagen im Bereich der Mikrofinanzierung.

Die Kundinnen und Kunden können aus fünf Nachhaltigkeitsthemen wählen, um ihre Anlagen entsprechend ihren Präferenzen zu tätigen:

- Umwelt und Klimaschutz
- Gesundheit und demografischer Wandel
- Erneuerbare Energien und Kreislaufwirtschaft
- Chancengleichheit, Bildung und Sicherheit
- Nachhaltige Infrastruktur

Weitere Informationen zu unseren thematischen Anlageideen finden Sie auf unserer Website.

Im Zuge einer weiteren Aktualisierung unseres Kundenangebots im Jahr 2021 hat die VP Bank eine strategische Neuausrichtung vorgenommen, um sich zu einem internationalen Open Wealth Service Provider zu entwickeln. Wir haben mit InvestCloud eine Partnerschaft zur Entwicklung und Implementierung dieser Lösung vereinbart. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel «Strategische Partnerschaften» in unserem Geschäftsbericht 2021.

Unsere 2020 gegründete Einheit VP Client Solutions bietet neue Lösungen für den Zugang zu privaten Anlagemärkten im Allgemeinen und Impact-Investing im Besonderen. Im Jahr 2021 wurden das ORBIT Ökosystem und die ORBIT Core Plattform lanciert. Sie verbinden unsere Partner und Kunden mit einem sorgfältig kuratierten Privatmarktangebot, das attraktive Anlage- und Strukturierungsmöglichkeiten im Bereich der direkten und kollektiven Privatmärkte bietet.

Die «Move»-Säule unserer Strategie 2026 bezieht sich auf das Erschliessen neuer Geschäftsmöglichkeiten. Die Bedeutung dieses Themas zeigt sich im von uns als wesentlich identifizierten Thema «Innovation». Wir sind davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit und Innovation untrennbar miteinander verbunden sind und eine Art Symbiose bilden. In diesem Sinne sind wir bestrebt, unser Kundenangebot kontinuierlich zu verbessern, und zwar nicht nur im Bereich der nachhaltigen Anlageprodukte, sondern auch in Bezug auf unser Angebot im Bereich Philanthropie.

Weitere Informationen über die «Move»-Säule unserer Konzernstrategie 2026 und unser innovatives Kundenangebot finden Sie im Kapitel «Strategische Ausrichtung» unseres Geschäftsberichts 2021.

Unser Philanthropie-Ansatz

Unsere Kundinnen und Kunden wollen ihr Vermögen zunehmend zweckorientiert anlegen und Philanthropie mit sinnvollen nachhaltigen Investitionen verbinden. Unser Ansatz unterstützt unsere Kundinnen und Kunden dabei, dieses Ziel zu erreichen. Dadurch helfen wir, diejenigen, Anliegen zu unterstützen, die mit ihren Werten und ihrem Ziel übereinstimmen, ein Vermächtnis zu schaffen oder ihr Lebensziel in Form eines Trusts oder einer Stiftung weiterzuführen.

Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden Lösungen anbieten, die auf den folgenden vier Säulen basieren:

a) Philanthropie-Katalog: Dieser Katalog umfasst eine Sammlung sorgfältig zusammengestellter gemeinnütziger Initiativen und Anliegen, aus denen unsere Kundinnen und Kunden gruppenweit auswählen können. Die ausgewählten Wohltätigkeitsorganisationen sind entsprechend der Reihenfolge der 17 SDGs katalogisiert.

Die Kundinnen und Kunden können auch Lösungen nach einem bevorzugten Land auswählen. Die von unseren Kundinnen und Kunden gegründeten Stiftungen und die Personen, die aktiv an unseren Initiativen beteiligt sind, sind im Katalog aufgeführt.

b) Hybride Venture-Philanthropie: Zur Unterstützung unserer Kundinnen und Kunden bei der Zusammenführung von Investitionen und Philanthropie wird ein neues Modell der hybriden Philanthropie geschaffen, das nachhaltige Investitionen mit gemeinnützigen Spenden für einen im Philanthropie-Katalog aufgeführten Zweck verbindet.

c) Philanthropie-Beratung: Die VP Bank verfügt über vertrauenswürdige Aktionärinnen und Aktionäre, die sich darauf spezialisiert haben, Familien bei der Gründung, Strukturierung und Pflege von Trusts und Stiftungen zu unterstützen. Unser Ziel ist es, diese Partnerschaften weiter auszubauen.

Philanthropie-Veranstaltungen

Als Geschäftseinheit innerhalb von VP Client Solutions setzen wir darauf, unseren Kundinnen und Kunden umfassende Erlebnisse in Form von exklusiven, nur auf Einladung zugänglichen Veranstaltungen zu bieten, die dabei helfen, eine Verbindung zu den investitionsbezogenen und philanthropischen Interessen unserer Kundinnen und Kunden herzustellen und diese besser wahrzunehmen.

Dinner with a Difference

Im September 2021 haben wir unser erstes «Dinner with a Difference» durchgeführt – eine Veranstaltung, die wir regelmässig organisieren wollen, um Menschen zusammenzubringen, die ein gemeinsames Interesse an Philanthropie haben. Im Mittelpunkt jedes «Dinner with a Difference» steht eine bestimmte Stiftung oder Wohltätigkeitsorganisation. Im Jahr 2021 fand die Veranstaltung im Schloss Schauenstein mit der Gastrednerin Lola Grace, einer bekannten Philanthropin, statt. Als Gründerin des Middle East Children's Institute (MECI) berichtete sie von ihrer Kindheit in einem krisengeschüttelten Umfeld und erzählte, was sie schliesslich dazu inspirierte, ihr derzeit wichtigstes Projekt zu gründen: die Fondation MECI International. Die Fondation MECI International ist eine international anerkannte Nichtregierungsorganisation (NGO), die sich besonders auf die Bedürfnisse von Kindern, jungen Erwachsenen und Frauen in den Konfliktgebieten des Nahen Ostens konzentriert und die Menschen unterstützt, die am stärksten von Konflikten betroffen sind.

ORBIT Experience

Gemeinsam mit Gumpert Always Automobile haben wir unserem Gast das neue, serienreife Gumpert-Elektromobil «Nathalie» vorgestellt, das mit Wasserstoff aus Methanol betrieben wird. Die exklusive und nur für geladene Gäste organisierte Veranstaltung fand am Hauptsitz von Gumpert in Ingolstadt statt und war eine von zwei einzigartigen Gelegenheiten, die von VP Client Solutions im Rahmen der ORBIT Experience für Privatkunden organisiert wurden. Unternehmen, die sich auf innovative, nachhaltige Lösungen konzentrieren, sind die Vorreiter für technologische Innovationen – von High-End-Autos bis hin zum alltäglichen SUV oder Kombi. Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, in der Investitions- und Finanzierungsphase solcher Projekte eine entscheidende Rolle zu spielen.



Wesentliche Themen:



Faire Geschäftspraktiken und Integrität



Korruption und Bestechung



Digitalisierung

Unser Ansatz

Mit unserem Angebot an Produkten und Dienstleistungen können wir die grösste Wirkung erzielen, gleichermassen sind wir der Meinung, dass eine glaubwürdige positive Veränderung mit unserem eigenen Verhalten beginnt. Ein wichtiger Pfeiler unseres Nachhaltigkeitsplans 2026 besteht darin, dass wir im Rahmen unserer Geschäftsaktivitäten in den Wandel investieren. Darunter verstehen wir

- die Einhaltung von Best-Practice-Standards und -Prinzipien in unserem täglichen Handeln;
- einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Finanzindustrie; und
- die Aufrechterhaltung unserer Tradition von Innovation, Kompetenz und Mut. Gleichzeitig entwickeln wir nicht nur unsere Produkte und Dienstleistungen, sondern auch unsere Geschäftspraktiken sowie unseren Beitrag zur Gesellschaft ständig weiter und optimieren diese.

Durch freiwillige Ausrichtung unseres Handelns auf ethische Grundwerte und die Schaffung eines tragfähigen Fundaments von Handlungsgrundsätzen fördern wir Kundennähe und Vertrauen. Der Code of Conduct, der in der VP Bank lange Tradition hat, sowie die Werte und Führungsgrundsätze der VP Bank untermauern das Bekenntnis zu einer ethisch korrekten Unternehmensführung und dienen als Anleitung für gutes Geschäftsgebahren. Die Geschäftsbeziehungen der VP Bank stehen im Einklang mit den Grundsätzen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und den ILO-Standards.

Dazu gehört das Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit an allen Standorten, an denen die VP Bank tätig ist. Verstösse gegen den Code of Conduct oder das Reglement der VP Bank werden im arbeitsrechtlich zulässigen Rahmen mit Disziplarmassnahmen und Konsequenzen geahndet.

Wir diskutieren unsere Aktivitäten und Fortschritte regelmässig mit unseren Stakeholdern. Dieser Ansatz gilt auch im Rahmen unseres Engagements für gute Unternehmensführung, faire Geschäftspraktiken und Steuerkonformität. Weitere Informationen zu unserem Austausch mit Stakeholdern finden Sie im → Kapitel «Stakeholder-Engagement».

Im Jahr 2021 hat die VP Bank eine Überprüfung der bestehenden Rahmenvorschriften für Interessenkonflikte und den Code of Conduct veranlasst und die Vorgaben für alle Mitarbeitenden weiter verschärft, um sicherzustellen, dass sie in diesen Bereichen höchsten Standards genügt.

Im Berichtszeitraum war die VP Bank im Rahmen des regulären Bankgeschäfts an gerichtlichen und behördlichen Verfahren beteiligt. Weitere Informationen sind dem Kapitel «Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung/Rechtsfälle» unseres Geschäftsberichts 2021 zu entnehmen.

Meldung von Verstössen

Mitarbeitende, die einen mutmasslichen Verstoss gegen den Code of Conduct oder das Reglement der VP Bank feststellen, sind verpflichtet, dies unverzüglich ihrem direkten Vorgesetzten oder den Abteilungen Compliance, Group Internal Audit oder der zuständigen Whistleblowing-Stelle zu melden. Der Vorgesetzte leitet die Meldung an Compliance oder Group Internal Audit weiter. Mitarbeitende, die in gutem Glauben die zuständige Stelle über einen mutmasslichen Verstoss informieren, müssen deswegen keine persönlichen Nachteile befürchten. Dies gilt auch in Fällen, in denen sich nachträglich herausstellt, dass kein Verstoss vorlag. Die Vertraulichkeit wird im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen gesichert.

Obligatorische Schulungen

Zudem gibt es bei der VP Bank auch Regelungen zu wichtigen Themen wie Bankgeheimnis, Datenschutz, Interessenkonflikte, Insiderinformationen und Datenintegrität sowie Chancengleichheit oder soziale Medien. Das Bewusstsein für diese Regelungen wird durch regelmässige Informationen und obligatorische Schulungen vertieft. Alle Mitarbeitenden müssen jährliche Schulungen zur Erkennung potenzieller Interessenkonflikte sowie zu den Themen Code of Conduct, Datenschutz und IT-Sicherheit absolvieren. Zusätzliche obligatorische Schulungen, darunter zu Themen wie Finanzkriminalität und Marktmissbrauch, sind je nach Rolle und Funktion zu besuchen. Darüber hinaus

werden Instrumente zur Meldung von potenziellen Interessenkonflikten, Aktivitäten ausserhalb des Unternehmens usw. eingeführt.

Interessenkonflikte und Korruptionsbekämpfung

Interessenkonflikte können zwischen der Bank und den Kunden, zwischen einzelnen Kunden, zwischen der Bank, ihren Organen, Mitarbeitenden und Kunden sowie innerhalb der VP Bank Gruppe bzw. zwischen Gruppengesellschaften der VP Bank und anderen Finanzdienstleistungsunternehmen auftreten. Solche Konflikte können sich sowohl bei typischen Bankgeschäften als auch bei anderen Geschäftschancen oder -absichten ergeben. Zur Wahrung der Objektivität und zur Vermeidung von Interessenkonflikten existiert ein umfassendes Regelwerk sowie unterstützende Prozesse (beispielsweise bezüglich Zuwendungen). Die VP Bank handelt im besten Interesse ihrer Kundinnen und Kunden. Zu diesem Zweck besteht eine strikte Aufgabentrennung zwischen Vermögensverwaltungs-, Anlageberatungs-, Handels-, Finanzanalyse-, Finanzierungs-, Risikoüberwachungs- und Abwicklungsabteilungen. Zudem existieren interne Schranken (Chinese Walls), die den Austausch von sensiblen Informationen in diesem Zusammenhang verhindern.

Der Bestechung als Ursprung der Korruption, der Vorteilsgewährung und -annahme sowie der Finanzkriminalität im Bankgeschäft wirkt die VP Bank aktiv entgegen. Dies geschieht einerseits durch regelmässige Schulungen für Kundenberaterinnen und -berater, andererseits durch interne Überwachungs- und Kontrollmassnahmen.

Steuerkonformität

Die VP Bank bekennt sich vorbehaltlos zur Weissgeldstrategie des Bankenplatzes Liechtenstein und setzt die entsprechenden verbindlichen Vorgaben des liechtensteinischen Bankenverbands vollumfänglich um. Das Verhalten und die Aktivitäten der Mitarbeitenden der VP Bank begünstigen keinerlei unerlaubte Transaktionen, die der Verkürzung von Abgaben und Steuern oder der Verschleierung von steuerrelevanten Informationen dienen. Die VP Bank beachtet darüber hinaus sämtliche Vorgaben aus nationalen und internationalen steuerregulatorischen Bestimmungen, wie beispielsweise zum qualifizierten Intermediär (QI), US-amerikanischen Gesetz über die Steuerehrlichkeit bezüglich ausländischer Konten (FATCA) und automatischen Informationsaustausch (AIA).

Bei der eigenen Steuerstrategie verfolgt die VP Bank einen auf langfristige Wertschöpfung ausgerichteten Ansatz und verzichtet auf aggressive Steuerpraktiken jeglicher Art. Die Transferpreise für Leistungen innerhalb der Gruppe orientieren sich am Marktwert (Fremdvergleichsgrundsatz). Die VP Bank übernimmt keine Strukturen, die zu einer Besteuerung in Niedrigsteuerländer führen, ohne dort entsprechende Geschäftstätigkeiten auszuüben.

Digitalisierung

Der Kundenbedarf hinsichtlich des Digitalisierungsgrads von Bankdienstleistungen steigt. Wir reagieren darauf durch die kontinuierliche Weiterentwicklung des VP Bank Kundenportals und setzen dabei auf Transparenz und Erreichbarkeit. Nunmehr können sich alle Kundinnen und Kunden im Kundenportal anmelden, auch wenn sie keine besonderen e-banking Dienstleistungen benötigen. Überdies haben wir zusammen mit einem Partner eine vollintegrierte webbasierte Cloud-Lösung für den Import von ESG-Daten in die VP Bank Systeme entwickelt. Diese ESG-Werte werden in den Kundenportfolios angezeigt.

Mit der Implementierung eines neuen Kundenberater-Cockpits im vergangenen Jahr konnten wir eine deutliche Effizienz- und Effektivitätssteigerung bei der Erledigung administrativer Aufgaben erzielen. So erweiterten wir beispielsweise den Funktionsumfang um das Onboarding von Interessenten sowie die digitale Eventverwaltung samt Einladungen und deren Annahme durch die Kundinnen und Kunden. Durch die Auslagerung der IT-Infrastruktur an einen Hosting-Spezialisten profitieren wir zukünftig von einem grösseren Rechenzentrum mit angemessener Kapazität. Diese ist im Hinblick auf den Hardware- als auch den Strombedarf einzelnen Unternehmen nachhaltiger⁴.

Weiterführende Informationen zu unserem Digitalisierungsansatz finden Sie auf unserer Website.

Im Zusammenhang mit der Digitalisierung ist die Sicherheit von personenbezogenen Daten von grösster Bedeutung. Wir verweisen daher auf unsere länderspezifischen Datenschutzzinformatoren auf unserer Website.

⁴ <https://www.swisscom.ch/en/business/enterprise/themen/cloud/nachhaltigkeit-cloud.html>



Wesentliche Themen:



Chancengleichheit und Vielfalt



Beschäftigungspraktiken



Philanthropie



Freiwilligenarbeit

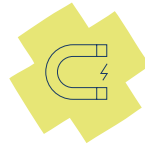
Unser Ansatz

Die VP Bank ist überzeugt, dass ein Managementansatz der auf eine nachhaltige Unternehmensführung setzt, eine wesentliche Rolle für den Gesamterfolg darstellt. Das bedeutet, dass wir über die Bereiche Compliance, gute Unternehmensführung und das Produktangebot hinausdenken. Echte Nachhaltigkeit schliesst das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden und der Gesellschaft mit ein. In diesem Sinne sind wir bestrebt, unsere Beschäftigungspraktiken und unseren positiven Beitrag als Mitglied der Gesellschaft kontinuierlich zu verbessern.

Die VP Bank schafft moderne und ansprechende Arbeitsbedingungen. Motivation und Gesundheit wirken sich auf die individuelle Leistung aus. Aus diesem Grund fördern wir zudem eine Arbeitsatmosphäre, in der sich alle Mitarbeitenden wohlfühlen und ihre Fähigkeiten entfalten können. Die VP Bank ermutigt ihre Mitarbeitenden dazu, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen, und bietet Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung.

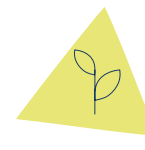
Unsere «People Strategy»

Wir wissen, dass nur motivierte Mitarbeitende unsere Kundinnen und Kunden begeistern können und folglich die Erreichung unserer Konzernziele für 2026 ermöglichen. Um die gegenwärtigen und zukünftigen Chancen des Wandels zu ergreifen und einen Beitrag zur Nachhaltigkeit des Finanzsektors zu leisten, haben wir unsere People Strategy entwickelt, die aus vier zentralen Säulen besteht:



Excite Talents

Wir gewinnen und binden aussergewöhnliche Mitarbeitende, weil wir motivierende und inspirierende Mitarbeitererlebnisse schaffen.



Grow For Future

Wir kennen die einzigartigen Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden und entwickeln diese auf vielfältige Weise weiter.



Love To Empower

Unsere Führungskräfte sind inspirierend und begleiten die Mitarbeitenden dabei, durch den Wandel zu wachsen.



Connect to Collaborate

Unsere Mitarbeitenden fühlen sich durch unsere integrative Kultur willkommen und werden ermutigt, auf gemeinschaftliche und agile Weise zusammenzuarbeiten.

Abbildung 11

Talent Academy

VP Bank Talente sind Mitarbeitende, welche die vier folgenden Eigenschaften vereinen: Bereitschaft zur Erweiterung bzw. Veränderung der Funktion innerhalb eines Jahres, Veränderungsfähigkeit, dynamisches Selbstbild und klares Bekenntnis zur Unternehmenskultur. Im Jahr 2021 haben wir unsere Talent Academy mit berufsbegleitenden Modulen zur Stärkung und Förderung unserer talentierten Mitarbeitenden gegründet. Wir sind mit 19 Teilnehmenden gestartet und werden in kommenden Jahren weitere Talente aufnehmen.

Leadership Curriculum

Das Potenzial unserer Mitarbeitenden zu erkennen, gezielt einzusetzen und weiterzuentwickeln, ist einer der wichtigsten Aspekte der Mitarbeiterführung für unseren Kader. Zudem müssen die Führungskräfte unsere Mitarbeitenden zur persönlichen Weiterentwicklung inspirieren und anleiten. Die VP Bank braucht starke Führungspersönlichkeiten, um unsere Vision und Strategie 2026 sowie unsere Nachhaltigkeitsstrategie zu verwirklichen.

Um unsere Kader bestmöglich zu unterstützen, führen wir jährlich von September bis November unser Leadership Curriculum durch. In hierarchie-, standort- und bereichsübergreifenden Gruppen tauschen sich alle unsere 180 Führungskräfte per Videokonferenz zu Chancen, Erfahrungen und einschlägigen Themen aus und setzen und teilen damit hilfreiche Impulse für den Alltag.

SAQ-Zertifizierung

Die VP Bank investiert ausserdem in die Schulung ihrer Kundenberaterinnen und -berater. Neben individuellen Weiterbildungsmaßnahmen durchlaufen sie eine Zertifizierung nach den Normen der Swiss Association for Quality (SAQ). Zur Aufrechterhaltung ihres Zertifikats nehmen die Kundenberaterinnen und -berater an zahlreichen Schulungen teil und sichern so ihre Beratungskompetenz. Diese Schulungen vertiefen die digitalen Kenntnisse und Fertigkeiten unserer Kundenberaterinnen und -berater und geben ihnen wertvolle Informationen in vielen Bereichen wie beispielsweise Compliance, Beratung und Vertrieb.

Externe Weiterbildungsprogramme

Die VP Bank unterstützt Aus- und Weiterbildung im Einklang mit den unternehmerischen Anforderungen. Hierzu werden jährlich im Rahmen des Budgets Mittel bewilligt, um die individuelle Entwicklung der Mitarbeitenden innerhalb der Linienabteilung oder an den Standorten zu fördern. In Liechtenstein schlossen im Jahr 2021 27 Personen (Vorjahr: 26) Weiterbildungsprogramme mit einem Diplom ab und weitere 29 Personen (Vorjahr: 38) befanden sich Ende 2021 in einer Ausbildungsmassnahme.

Chancengleichheit

Die Einstellung von Mitarbeitenden erfolgt unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Nationalität nach strikten Qualifikationskriterien. Die VP Bank bekennt sich zur Diversität auf allen Unternehmensebenen und bietet allen Mitarbeitenden gleiche Beschäftigungs- und Beförderungschancen. Die Bewertung der Arbeitsleistung der Mitarbeitenden erfolgt fair, objektiv und nach-

vollziehbar. Langzeitkranke werden nach Möglichkeit mit professioneller Begleitung wieder in den Arbeitsprozess integriert.

Vergütung

Die Vergütungspolitik der VP Bank schafft einen gruppenweit verbindlichen Rahmen für die Vergütungspraxis und stellt damit sicher, dass die Mitarbeitenden der VP Bank nach einheitlichen Richtlinien entschädigt werden und der Grundsatz des gleichen Lohns für gleiche Arbeit systematisch angewendet wird. Die Vergütungspolitik und -praxis der VP Bank Gruppe ist einfach und transparent.

Die Gesamtvergütung der Mitarbeitenden der VP Bank Gruppe setzt sich aus dem Festgehalt und potenziellen Vergütungselementen, wie variablen Vergütungsteilen, Mitarbeiterbeteiligungen und Gehaltsnebenleistungen, zusammen. Die Vergütungspolitik allgemein sowie die Angemessenheit des Festgehalts werden jährlich überprüft und erforderlichenfalls entsprechend angepasst.

Die VP Bank bestärkt ihre Mitarbeitenden, sich durch Mitarbeiterbeteiligungen mit der VP Bank zu identifizieren. Im Rahmen des Belegschaftsaktienplans können Mitarbeitende jährlich eine festgelegte Anzahl von Namenaktien A der VP Bank AG, Vaduz zu einem Vorzugspreis beziehen. Diese Aktien unterliegen einer dreijährigen Verkaufssperre.

Mitarbeitervertretung

Die Vereinigungsfreiheit ist in der gesamten VP Bank in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Regelungen gewährleistet. Arbeitsverträge werden primär individuell statt auf Basis von Tarifverträgen verhandelt.

Die Mitarbeitenden in Liechtenstein und Luxemburg werden durch die Arbeitnehmervertretung (ANV) vertreten. Die ANV fungiert als Anlaufstelle für die Mitarbeitenden und vermittelt bei verschiedenen Themen wie Kündigung oder Wahrung von Mitarbeiterinteressen. Dies entspricht rund 80 Prozent der gesamten Belegschaft. Sämtliche Vorschläge, Beschwerden und persönlichen Anliegen werden mit höchster Diskretion in regelmässigen Meetings behandelt. Die Arbeit der ANV basiert auf den von der Geschäftsleitung beschlossenen Beteiligungsregeln. Bei Änderun-

MITARBEITERSTATISTIK

	Gesamt 2021	Gesamt 2020	Männer 2021	Männer 2020	Frauen 2021	Frauen 2020	Männer 2021 in %	Männer 2020 in %	Frauen 2021 in %	Frauen 2020 in %
Anzahl Mitarbeitende	1'012	990	600	600	412	390	59 %	61 %	41 %	39 %
Festangestellte	952	941	571	573	381	368	60 %	61 %	40 %	39 %
Temporärangestellte	60	49	29	27	31	22	48 %	55 %	52 %	45 %
Vollzeitbeschäftigte	809	766	545	535	264	231	67 %	70 %	33 %	30 %
Teilzeitbeschäftigte	203	224	55	65	148	159	27 %	29 %	73 %	71 %
Freiwillige Fluktuation	11.5 %	6 %	12.2 %	5.5 %	10.5 %	6.7 %	–	–	–	–

DATEN ZUR GESCHLECHTERVIELFALT

	Gesamt 2021	Gesamt 2020	Männer 2021	Männer 2020	Frauen 2021	Frauen 2020	Männer 2021 in %	Männer 2020 in %	Frauen 2021 in %	Frauen 2020 in %
Verwaltungsrat	8	8	5	5	3	3	63 %	63 %	38 %	38 %
1. Führungsstufe	6	5	6	5	–	–	100 %	100 %	0 %	0 %
2. Führungsstufe	29	25	26	24	3	1	90 %	96 %	10 %	4 %

Tabelle 8

gen der allgemeinen Anstellungsbedingungen oder geplanter Reduktion des Personalbestands muss die ANV von der Geschäftsleitung informiert und involviert werden. Zwischen dem Präsidenten der ANV und der HR-Bereichsleitung finden regelmässige Treffen zur Diskussion aktueller Personalthemen statt. Die VP Bank und die VP Fund Solutions verfügen über einen gemeinsamen Betriebsrat, der die Arbeitnehmerinteressen in beiden Gesellschaften vertritt. Der Betriebsrat setzt sich für Schutz und Verbesserung der Arbeitsbedingungen sowie für die Verteidigung von Beschäftigungsverhältnissen und Arbeitsplätzen ein.

IT-Outsourcing

Im Jahr 2021 entschloss sich die VP Bank, ihre IT-Dienste an die Swisscom auszulagern. Ein Projektteam aus Vertretern der Führungsebene sowie der Personalabteilung (Human Resources) arbeitete eng zusammen, um die betroffenen Mitarbeitenden zu unterstützen. Dies geschah sowohl durch eine enge Begleitung als auch durch spezifische Beratung zur geplanten Eingliederung in die Swisscom im Mai 2022. Dazu gehörten digitale und persönliche Besprechungen zwecks Weiterleitung aller erforderlichen Informationen über die gesamte Übergangsphase (Beschäftigungsbedingungen, Angebot, Stellenvermittlung). Regelmässige Projektbesprechungen sowie wöchentliche Sitzungen zum Informationsaustausch zwischen den HR-Projektleitern der VP Bank und der Swisscom sorgten für eine enge Abstimmung der erforderlichen Massnahmen. Allen Mitarbeitenden wurde eine Stelle bei der Swisscom angeboten. Während einige Mitarbeitenden dieses Angebot annahmen, konnten einige auch intern eine neue Funktion übernehmen. Andere wiederum verliessen die VP Bank während der Projektphase.

Mitarbeiterstatistik und Vielfalt

Tabelle 8 zeigt die aktuelle Mitarbeiterstatistik der VP Bank Gruppe. Die Mitarbeiterdaten für die gesamte VP Bank Gruppe werden in einem zentralen Datensystem gespeichert. Nur befugtes Personal ist in der Lage, Informationen zu extrahieren und Berichte zu erstellen. Mit Stand vom 31. Dezember 2021 beschäftigt die VP Bank Gruppe 1'012 Mitarbeitende, davon 174 Kundenberaterinnen und -berater. Die Fluktuationsrate für 2021 betrug 11.5 Prozent (2020: 6 Prozent). Dieser Anstieg der ungewollten Fluktuation ist vor allem auf das angekündigte Outsourcing der IT-Infrastruktur und der damit einhergehend höheren Anzahl an arbeitnehmerinitiierten Austritten zurückzuführen. Weitere Informationen sind im Kapitel «Mitarbeitende» unseres Geschäftsberichts 2021 zu entnehmen.

VP Bank Stiftung

Im Interesse der Öffentlichkeit zu handeln und der Gemeinschaft, in der wir tätig sind, etwas zurückzugeben, ist für uns selbstverständlich. Unser soziales Engagement ist daher ein weiterer Bereich, in dem wir Nachhaltigkeit leben und unsere Werte in die Tat umsetzen.

Die VP Bank Stiftung unterstützt Projekte, Institutionen und Personen, die sich in besonderer Weise für Umwelt und Nachhaltigkeit engagieren. Das Kernziel besteht darin, Werte zu fördern, die für die Gesellschaft von dauerhafter Bedeutung sind.

Im Jahr 2021 hat die VP Bank Stiftung Fördergelder in Höhe von rund CHF 180'000 gewährt. Zu den Hauptbegünstigten im Bereich Bildung und Wissenschaft gehörten die Stiftung Zukunft.li und die Private Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL).

Im Rahmen der Kulturförderung verfolgt die Stiftung eine Politik, die weniger auf Grossprojekte und grosse Institutionen ausgerichtet ist. Mit der Unterstützung der Stiftung Lebenswertes Liechtenstein, deren Mitgründerin die VP Bank Stiftung ist, soll ein Beitrag zur ganzheitlichen Sicherung der Zukunft Liechtensteins in sozialer, ökologischer und ökonomischer Hinsicht geleistet werden. Auf dem Gebiet des Klimaschutzes unterstützt die Stiftung das Projekt «Fürstentum Liechtenstein - Pionier(e) für eine klimafreundliche und nachhaltige Gesellschaft» der Stiftung myclimate. Gemeinsam mit der Stiftung Aktion Lichtblick leistete die Stiftung Beiträge an 28 soziale Organisationen, Einrichtungen und Vereinigungen in Liechtenstein.

Insgesamt verteilten sich die Fördergelder im Jahr 2021 wie folgt:

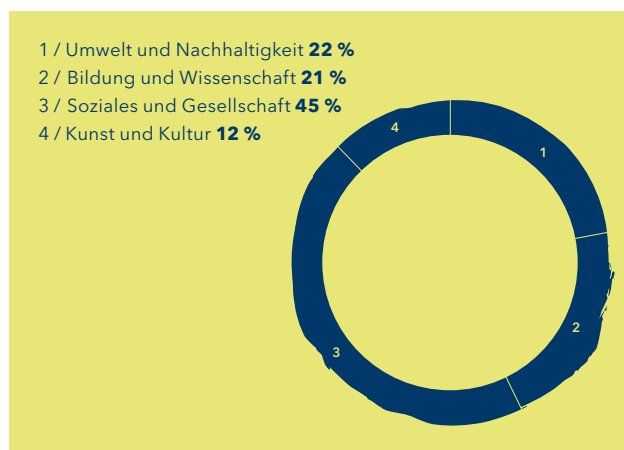


Abbildung 12

Freiwilligenarbeit

Das Programm Volunteering-Day wurde im Jahr 2015 von der VP Bank angestossen. Es ermöglicht Mitarbeitenden in Liechtenstein und der Schweiz einen eintägigen Einsatz bei gemeinnützigen Organisationen, die in den Bereichen Soziales, Weiterbildung oder Umwelt tätig sind. Im Jahr 2021 haben 22 Mitarbeitende diese Möglichkeit genutzt.



Wesentliche Themen:



Klimawandel



Saubere Energie



Umwelt



Ressourceneffizienz

Unser Ansatz

Mit dem Übereinkommen von Paris sind die Weichen für die Eindämmung und Anpassung an den Klimawandel gestellt worden. Alle Vertragsparteien haben sich verpflichtet, die CO₂-Emissionen bis 2050 auf Netto-Null zu senken. Das Ziel der VP Bank ist, bis 2026 einen CO₂-neutralen Geschäftsbetrieb umzusetzen. Unsere Stakeholder sind sich über die Wichtigkeit dieses Themas einig und haben den Klimawandel und die Ressourceneffizienz als zwei der wesentlichen Themen im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit eingestuft. Zur Sicherstellung unserer Zielerreichung, werden wir uns regelmässig mit unseren Stakeholdern austauschen und unseren Fortschritt überwachen. Mehr Informationen zum Austausch mit unseren Stakeholdern, zu unseren Zielen und zu den wesentlichen Themen finden Sie im → Kapitel «Stakeholder-Engagement».

Klimawandel und saubere Energie

Die VP Bank Gruppe kann auf eine lange Tradition der Nutzung erneuerbarer Energien zurückblicken. Seit 25 Jahren liefert die, auf dem Dach des Gebäudes Giessen in Vaduz installierte, Fotovoltaikanlage umweltfreundliche Energie. Im Jahr 2021 wurden in den Fotovoltaikanlagen insgesamt 176'770 kWh erzeugt. Andere an unseren Stand-

orten eingesetzte Technologien sind LED-Beleuchtung, Beleuchtungssysteme mit Bewegungserkennung und diverse Quellen erneuerbarer Energien, wie beispielsweise die Nutzung der Grundwasserwärme.

Im Bemühen um die Erreichung unseres Ziels eines CO₂-neutralen Geschäftsbetriebs richten wir uns nach der Hierarchie der Klimaschutzmassnahmen:

- **Reduzierung** so weit wie möglich: E-Ladeeinrichtungen in liechtensteinischen Garagen (derzeit sind elf Anlagen installiert) tragen zur Förderung von Elektrofahrzeugen bei; Installation von energiesparenden Bürogeräten: LED-Beleuchtung, effizientere Drucker
- **Nutzung sauberer Energie**, soweit verfügbar: Installation einer Fotovoltaikanlage in Liechtenstein vor mehr als 25 Jahren, sauberer Strom soweit verfügbar, Mix des Einsatzes erneuerbarer Energien an verschiedenen Standorten, Einsatz von Grundwasserwärmepumpen, Umstieg von Öl- auf Erdgasheizungen in Liechtenstein
- **Kompensation** als letztes Instanz: An Standorten, an denen wir keinen Einfluss auf die Energiequelle haben, kaufen wir Kompensationszertifikate (zum Beispiel in Singapur)

Der Gesamtenergieverbrauch pro Mitarbeiter ist im Laufe der Zeit an den liechtensteinischen Standorten der Bank deutlich gesunken. Im Jahr 2021 lag er mit 5'634 kWh 43 Prozent tiefer als 2010.

Umwelt und Ressourceneffizienz

Unsere internen Umweltschutzmassnahmen beschränken sich nicht nur auf saubere Energie und die Reduzierung unseres CO₂-Fussabdrucks. Wir haben auch strenge Regelungen für das Abfallmanagement und in Bezug auf ressourceneffiziente Lösungen eingeführt. Dazu zählt auch ein verstärkter Fokus auf die Digitalisierung und die Reduktion unseres Papierverbrauchs. Im Rahmen unseres Entsorgungskonzepts wird sichergestellt, dass wir Abfälle nach Möglichkeit reduzieren und recyceln.

So hat sich beispielsweise an unseren Liechtensteiner Standorten der Papierverbrauch von 68.03 Tonnen im Jahr 2004 auf 25.27 Tonnen im Jahr 2021 und dabei allein im vergangenen Jahr um 7.5 Tonnen verringert. Der Papierverbrauch pro Mitarbeiter betrug 0.04 Tonnen im Jahr 2021, wobei es 2004 0.15 Tonnen waren.

Die Gesamtmenge an Abfall sank im Jahr 2021 am Standort Liechtenstein auf 125 Tonnen und damit deutlich unter das Niveau von 2020. Das von der VP Bank entsorgte Altpapier wird in einer internen Recyclinganlage geschreddert und zu Briketts gepresst. Im Jahr 2021 wurden nach diesem Verfahren in etwa 14.6 Tonnen Papierbriketts produziert. Sie wurden von einem örtlichen Recyclingunternehmen abgeholt und einer neuen Nutzung zugeführt.

Überdies ist der Wasserverbrauch an unseren Standorten in den vergangenen zwei Jahren gesunken, nachdem er von 2015 bis 2019 aufgrund der wachsenden Mitarbeiterzahl leicht gestiegen war. Im Jahr 2021 wurden für Liechtenstein 4'942 m³ verzeichnet. Der Wasserverbrauch pro Mitarbeiter belief sich auf 7.8 m³ gegenüber 8.4 m³ im Vorjahr.

Eine weitere Massnahme der VP Bank ist unsere Partnerschaft mit Drink & Donate. Alle Mitarbeitenden erhalten eine wiederverwendbare Glasflasche, was den Bedarf an Plastikflaschen reduziert. Mit unserer Spende im Jahr 2021 unterstützen wir Helvetas bei der Errichtung einer solaren Wasserversorgung für eine Schule in Benin. Dies ermöglicht Schulkindern und Lehrern einen langfristig gesicherten Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Lieferkette

Alle unsere Lieferanten müssen die einschlägigen Vorschriften und internationalen Standards einhalten. Ein wesentlicher Teil unserer Beschaffung ist beratungs- und IT-bezogen, und wir sind daher nicht mit denselben erheblichen Herausforderungen in der Lieferkette konfrontiert wie andere Branchen.

Unsere IT-Strategie sieht unter anderem den Austausch unserer derzeitigen Computer vor. Die Beschaffung von rund 1'000 neuen Laptops stellt für die VP Bank Gruppe eine erhebliche Investition dar. Ein wichtiges Kriterium bei der Beurteilung im Jahr 2021 war die Nachhaltigkeit. Die ausgewählten Produkte weisen das TCO-Prüfsiegel auf.

ENERGIEVERBRAUCH (SCOPE 2)

	2021	2020
Gesamtenergieverbrauch (MWh)	4'662	4'417
Nicht erneuerbare Energien (MWh)	1'062	941
Erneuerbare Energien (MWh)	3'600	3'475
Erneuerbare Energien (%)	77 %	72 %
CO ₂ -Emissionen (t)	292	247

Anmerkung: Die CO₂-Emissionen für 2020 wurden nachträglich aufgrund Einbezug der Erdgasheizung in Liechtenstein korrigiert.

Tabelle 9

Geschäftsreisen (Scope 3)

Digitale Hilfsmittel kommen bei uns mehr denn je zum Einsatz. Dies hilft, die Anzahl an Geschäftsreisen zu verringern und gleichzeitig einen erstklassigen Service für unsere Kundinnen und Kunden sicherzustellen. Soweit sich Geschäftsflüge nicht umgehen lassen, kompensieren wir die Treibhausgasemissionen. In den vergangenen zwei Jahren war die Geschäftsreisetätigkeit durch die Auswirkungen von Covid-19 geprägt. Wir rechnen allerdings mit dauerhaften Veränderungen bei Reisen zwischen unseren Standorten und deren verstärkter Ablösung durch Online-Meetings.

Die Mitarbeitenden in Liechtenstein, der Schweiz und Luxemburg sind verpflichtet, ihre Buchungen über ein dediziertes Reisebüro abzuwickeln. Das Reisebüro hat uns folgendes Reisevolumen mitgeteilt:

	2021	2020
Flugstrecke (km)	680'580	316'983
CO ₂ -Emissionen (t)	164	96

Tabelle 10

ÜBER DIESEN BERICHT

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den grundlegenden GRI-Normen und den Normen des Sustainability Accounting Standards Board (SASB) für Vermögensverwalter erarbeitet. Der Bericht geht auf alle wesentlichen Themen ein und legt unseren Managementansatz für jedes dieser Themen offen. Mehr zum Geltungsbereich der einzelnen wesentlichen Themen finden Sie in der → Tabelle 3.

Für zusätzliche Informationen kann dieser Bericht in Verbindung mit dem Geschäftsbericht 2021 gelesen werden. Links zu relevanten Richtlinien und Normen sind in diesem Bericht ebenso enthalten wie Hinweise darauf, wo weiterführende Informationen bereitgestellt sind. Dieser Bericht wurde nicht extern verifiziert.

Anlaufstelle für Fragen zum Bericht oder dessen Inhalt:

Group Sustainability

VP Bank AG
Aeulestrasse 6
9490 Vaduz
Liechtenstein
sustainability@vpbank.com

Energieverbrauch

Die unten stehende Tabelle enthält Angaben zu den Energiearten und zur Basis für die Schätzung der CO₂-Emissionen für jeden Standort.

Standort	Energiequelle und Basis für die Emissionsabschätzung
VPBCH	Von den Anbietern erhaltene Informationen. Heizung: 25 % Biogas, 75 % Erdgas. Emissionsfaktor: 0.137 kg CO ₂ /kWh. ⁵ In den Verbrauchsangaben ist das Gebäude an der Talstrasse 62 nicht enthalten, weil dafür keine Daten verfügbar sind. Es handelt sich jedoch um ein kleines Gebäude.
VPBLU	100 % Hydroelektrizität
VPBSG	Vom Anbieter erhaltene Informationen. ⁶ Strom: Der durchschnittliche Emissionsfaktor des Stromnetzes beträgt 0.408 kg CO ₂ /kWh. Brennstoffmix: 95 % Erdgas, 3.2 % erneuerbare Energien, 1.2 % Kohle und 0.6 % Diesel und Heizöl. Kühlung: nicht im Gesamtverbrauch enthalten, da keine Daten verfügbar sind.
VPWHK	Vom Anbieter erhaltene Informationen. Emissionsfaktor: 0.71 kg CO ₂ /kWh. ⁷
VPBVG	Geschätzte Emissionen, da keine Daten vom Anbieter verfügbar sind. ⁸ Strom: erzeugt aus Öl, das befördert wird.
VPBLI	Zu 100 % erneuerbar: 78 % Wasserkraft und 22 % Solarenergie, einschliesslich eigener Fotovoltaikanlage. Heizung: 100 % Erdgas. Emissionsfaktor: 0.198 kg CO ₂ /kWh. ⁹

Tabelle 11



5



6



7



8

⁵ <https://www.energie360.ch/de/energie-360/wissen/erdgas-biogas/>

⁶ https://www.ema.gov.sg/statistic.aspx?sta_sid=20140729MPY03nTHx2a1

⁷ https://www.hkelectric.com/en/CorporateSocialResponsibility/CorporateSocialResponsibility_CDD/Documents/SR2020E.pdf

⁸ <https://cambioclimatico-regatta.org/index.php/en/documents-and-tools/item/analysis-of-grid-emission-factors-for-the-electricity-sector-in-caribbean-countries>

⁹ Klimastiftung Schweiz

GRI-Standard		Referenz
ORGANISATIONSPROFIL		
102-1	Name der Organisation	VP Bank AG
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: VP Bank auf einen Blick, Seite 9; Unsere Wertschöpfungskette, Seite 10
102-3	Hauptsitz der Organisation	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: VP Bank auf einen Blick, Seite 9
102-4	Betriebsstätten	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: VP Bank auf einen Blick, Seite 9
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: VP Bank auf einen Blick, Seite 9
102-6	Belieferte Märkte	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: VP Bank auf einen Blick, Seite 9
102-7	Grösse der Organisation	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: VP Bank auf einen Blick, Seite 9
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Mitarbeiterstatistik, Seite 36
102-9	Lieferkette	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Lieferkette, Seite 39
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	→ 2021 Geschäftsbericht: Segmentberichterstattung, Seite 102
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Trends, Risiken und Chancen, Seite 23
102-12	Externe Initiativen	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Mitgliedschaften und Initiativen, Seite 21
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser Nachhaltigkeitsplan 2026: Fortschrittsbericht, Seite 16; Mitgliedschaften und Initiativen, Seite 21
STRATEGIE		
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Brief vom Verwaltungsratspräsidenten und dem CEO, Seite 5
102-15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Trends, Risiken und Chancen, Seiten 23-26
ETHIK UND INTEGRITÄT		
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser unternehmerischer Beitrag (G), Seiten 33-34 → 2021 Geschäftsbericht: Corporate Governance, Seite 75
102-17	Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf Ethik	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Meldung von Verstössen, Seite 33
UNTERNEHMENSFÜHRUNG		
102-18	Führungsstruktur	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Nachhaltige Unternehmensführung, Seite 22 → 2021 Geschäftsbericht: Organisationsstruktur, Seiten 22-26
EINBINDUNG VON STAKEHOLDERN		
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Stakeholder-Engagement, Seiten 20-21
102-41	Tarifverhandlungsvereinbarungen	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Mitarbeitervertretung, Seite 36
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Stakeholder-Engagement, Seite 20
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Stakeholder-Engagement, Seiten 20-21
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Stakeholder-Engagement, Seiten 20-21
VORGEHENSWEISE BEI DER BERICHTERSTATTUNG		
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	→ 2021 Geschäftsbericht: Segmentberichterstattung, Seite 102; Rechnungslegungsgrundsätze und Erläuterungen, Seite 120
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhaltes und der Abgrenzung der Themen	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser Nachhaltigkeitsplan 2026: Fortschrittsbericht, Seiten 15-16; Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-19
102-47	Liste der wesentlichen Themen	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentliche Themen, Seite 18
102-48	Neudarstellung von Informationen	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Über diesen Bericht, Seite 41
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Über diesen Bericht, Seite 41
102-50	Berichtszeitraum	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Über diesen Bericht, Seite 41
102-51	Datum des letzten Berichts	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Über diesen Bericht, Seite 41
102-52	Berichtszyklus	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Über diesen Bericht, Seite 41
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Über diesen Bericht, Seite 41
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit GRI-Standards	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Über diesen Bericht, Seite 41
102-55	GRI-Inhaltsindex	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: GRI-Tabelle, Seiten 43-45
102-56	Externe Prüfung	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Über diesen Bericht, Seite 41
205 - KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG. BEZIEHT SICH AUF «KORRUPTION UND BESTECHUNG»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-19
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser unternehmerischer Beitrag (G), Seiten 33-34 → 2021 Geschäftsbericht: Risikomanagement der VP Bank Gruppe, Seite 132 und 147-148 → Code of Conduct, Organisations- und Geschäftsreglement, Statuten
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser unternehmerischer Beitrag (G), Seiten 33-34

GRI-Standard		Referenz
206 - WETTBEWERBSWIDRIGES VERHALTEN. BEZIEHT SICH AUF «FAIRE GESCHÄFTSPRAKTIKEN UND INTEGRITÄT»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-19
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser unternehmerischer Beitrag (G), Seiten 33 - 34 → 2021 Geschäftsbericht: Corporate Governance, Seite 75 → Code of Conduct, Organisations- und Geschäftsreglement, Statuten
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser unternehmerischer Beitrag (G), Seiten 33 - 34 → 2021 Geschäftsbericht: Corporate Governance, Seite 75
207 - STEUERN. BEZIEHT SICH AUF «UNTERNEHMENSFÜHRUNG»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-19
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser unternehmerischer Beitrag (G), Seiten 33 - 34
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser unternehmerischer Beitrag (G), Seiten 33 - 34 → 2021 Geschäftsbericht: Gesetzgebung und Aufsichtsbehörden, Seite 68; Rechnungslegungsgrundsätze und Erläuterungen, Seite 120
302 - ENERGIE. BEZIEHT SICH AUF «KLIMAWANDEL», «SAUBERE ENERGIE» UND «UMWELT»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-19
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser ökologischer Beitrag (E), Seiten 38 - 39
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser ökologischer Beitrag (E), Seiten 38 - 39
305 - EMISSIONEN. BEZIEHT SICH AUF «KLIMAWANDEL» UND «UMWELT»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-19
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser ökologischer Beitrag (E), Seiten 38 - 39
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser ökologischer Beitrag (E), Seiten 38 - 39
306 - ABWASSER UND ABFALL. BEZIEHT SICH AUF «RESSOURCENEFFIZIENZ» UND «UMWELT»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-19
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser ökologischer Beitrag (E), Seite 38
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser ökologischer Beitrag (E), Seite 38
401 - BESCHÄFTIGUNG. BEZIEHT SICH AUF «BESCHÄFTIGUNGSPRAKTIKEN»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-19
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser sozialer Beitrag (S), Seiten 35 - 37
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser sozialer Beitrag (S), Seiten 35 - 37
405 - DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT. BEZIEHT SICH AUF «CHANCENGLEICHHEIT UND DIVERSITÄT»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-19
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser sozialer Beitrag (S), Seiten 35 - 37
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser sozialer Beitrag (S), Seite 34 - 35

GRI-Standard		Referenz
406 - NICHTDISKRIMINIERUNG. BEZIEHT SICH AUF «CHANCENGLEICHHEIT UND DIVERSITÄT»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-19
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser sozialer Beitrag (S), Seiten 35-37
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser sozialer Beitrag (S), Seiten 35-37
412 - PRÜFUNG AUF EINHALTUNG DER MENSCHENRECHTE. BEZIEHT SICH AUF «MENSCHENRECHTE»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-19
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Investing for Change, Seiten 29-30; Unser unternehmerischer Beitrag (G), Seite 33
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Investing for Change, Seiten 29-30; Unser unternehmerischer Beitrag (G), Seite 33
413 - LOKALE GEMEINSCHAFTEN. BEZIEHT SICH AUF «PHILANTHROPIE» UND «FREIWILLIGENARBEIT»		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-19
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unsere Konzernstrategie 2026, Seiten 13-14; Innovation, Seite 29; Unser sozialer Beitrag (S), Seite 35
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unsere Konzernstrategie 2026, Seiten 13-14; Innovation, Seite 29
WESENTLICHES THEMA (NICHT DURCH BERICHTSSTANDARDS ABGEDECKT): NACHHALTIGES INVESTMENT		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-19
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Stakeholder-Engagement, Seiten 20-21; Investing for Change, Seiten 29-30
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Stakeholder-Engagement, Seiten 20-21; Investing for Change, Seiten 29-30
WESENTLICHES THEMA (NICHT DURCH BERICHTSSTANDARDS ABGEDECKT): DIGITALISIERUNG		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-19
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Trends, Risiken und Chancen, Seite 24; Unser unternehmerischer Beitrag (G), Seite 34; Unser sozialer Beitrag (S), Seite 37 → 2021 Geschäftsbericht: Kundenberatung, Seite 59
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Digitalisierung, Seite 34
WESENTLICHES THEMA (NICHT DURCH BERICHTSSTANDARDS ABGEDECKT): INNOVATION		
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-19
	Der Managementansatz und seine Bestandteile	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-19
	Beurteilung des Managementansatzes	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Innovation, Seite 31

Offenlegung	Report Reference
FN-AC-270 - TRANSPARENT INFORMATION AND FAIR ADVICE TO CUSTOMERS	
FN-AC-270a.1: (1) Anzahl und (2) Anteil der betroffenen Arbeitnehmer mit erfassten investitionsbezogenen Untersuchungen, Verbraucherbeschwerden, Zivilprozessen oder anderen behördlichen Verfahren	Wir verzichten derzeit auf die Berichterstattung in diesem Thema.
FN-AC-270a.2: Gesamtbetrag des finanziellen Verlusts infolge von Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit der Vermarktung und Kommunikation von Informationen über Finanzprodukte an Neu- und Bestandskunden	Wir verzichten derzeit auf die Berichterstattung in diesem Thema.
FN-AC-270a.3: Beschreibung der Vorgehensweise zur Bereitstellung von Informationen über Produkte und Dienstleistungen an Kunden	→ 2021 Geschäftsbericht: Kundenberatung, Seiten 58 - 60
FN-AC-330 ARBEITNEHMERVIELFALT UND -INKLUSION	
FN-AC-330a.1: Anteil der Geschlechter und ethnischen Gruppen für (1) leitendes Management, (2) nicht-leitendes Management, (3) Fachkräfte und (4) alle weiteren Arbeitnehmer	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser sozialer Beitrag (S), Seiten 36 - 37
FN-AC-410: EINBEZIEHUNG VON UMWELT-, GESELLSCHAFTS- UND FÜHRUNGSFAKTOREN IN DER VERMÖGENSVERWALTUNG UND -BERATUNG	
FN-AC-410a.1: Betrag der verwalteten Anlagen (nach Vermögensklassen), bei denen die Faktoren (1) Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG), (2) nachhaltigkeitsorientierte Investitionen und (3) Screening berücksichtigt werden.	Wir führen derzeit keine Aufstellung über die Aufteilung der AuM nach ESG-Strategien. Eine Aufschlüsselung der AuM nach Anlageklassen im Allgemeinen ist Bestandteil des Geschäftsberichtes 2021
FN-AC-410a.2: Beschreibung der Vorgehensweise zur Einbeziehung von Umwelt-, Gesellschafts- und Führungsfaktoren (ESG-Faktoren) in Prozesse und Strategien des Investitionsmanagements und/oder der Vermögensverwaltung	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Investing for Change, Seiten 29 - 30
FN-AC-410a.3: Beschreibung der Richtlinien und Verfahren für die Vertretungsabstimmung und die Beteiligung von Anlegern	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Trends, Risiken und Chancen, Seite 23
FN-AC-510 - GESCHÄFTSETHIK	
FN-AC-510a.1. Gesamte finanzielle Verluste infolge von Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit Betrug, Insiderhandel, Kartellbildung, wettbewerbswidrigen Praktiken, Marktmanipulation, Missbrauch oder sonstigen verwandten Gesetzen oder Regulierungen für die Finanzbranche	→ 2021 Geschäftsbericht: Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, Seiten 153, 166
FN-AC-510a.2. Beschreibung der Whistleblower-Richtlinien und -Verfahren	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser unternehmerischer Beitrag (G), Seite 33

Prinzip	Report Reference
MENSCHENRECHTE	
Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unsere Konzernstrategie, Seite 14; Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-18; Unser unternehmerischer Beitrag (G), Seite 33 → Code of Conduct
Prinzip 2: sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Investing for Change, Seiten 29-30; Unser unternehmerischer Beitrag (G), Seite 33
ARBEITSNORMEN	
Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser sozialer Beitrag (S), Seiten 36-37
Prinzip 4: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser unternehmerischer Beitrag (G), Seite 33 → Code of Conduct
Prinzip 5: die Abschaffung der Kinderarbeit und	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser unternehmerischer Beitrag (G), Seite 33 → Code of Conduct
Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-18; Unser sozialer Beitrag (S), Seite 36
UMWELTSCHUTZ	
Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Trends, Risiken und Chancen, Seiten 23-25
Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein grösseres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen, und	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser Nachhaltigkeitsplan 2026, Seiten 15-16; Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-18; Unser ökologischer Beitrag (E), Seiten 38-39
Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-18; Innovation, Seite 31; Unser ökologischer Beitrag (E), Seiten 38-39
KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG	
Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschliesslich Erpressung und Bestechung.	→ 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-18; Unser unternehmerischer Beitrag (G), Seiten 33-34 → Code of Conduct

Offenlegung	Report Reference
PRINZIP 1- AUSRICHTUNG	
Beschreiben Sie (in groben Zügen) das Geschäftsmodell Ihrer Bank, einschliesslich der wichtigsten Kundensegmente, die bedient werden, der Art der angebotenen Produkte und Dienstleistungen, der wichtigsten Sektoren und Arten von Aktivitäten und gegebenenfalls der Technologien, die in den wichtigsten Regionen, in denen Ihre Bank tätig ist oder Produkte und Dienstleistungen anbietet, finanziert werden.	<ul style="list-style-type: none"> → 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Kennzahlen und Fakten, Seite 4; VP Bank auf einen Blick, Seite 9; Unsere Wertschöpfungskette, Seite 10 → 2021 Geschäftsbericht: Strategische Ausrichtung, Seiten 36-37
Darstellung der Art und Weise, wie Ihre Bank die eigene Strategie auf die Ziele der Gesellschaft, gemäss den Nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs), dem Pariser Klimaabkommen und den einschlägigen nationalen und regionalen Rahmenwerken, ausgerichtet hat und/oder auszurichten gedenkt	<ul style="list-style-type: none"> → 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Brief vom Verwaltungsratspräsidenten und dem CEO, Seite 5; Unsere Wertschöpfungskette, Seiten 10-11; Unsere Konzernstrategie 2026, Seite 14; Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-19; Trends, Risiken und Chancen, Seite 23; Innovation, Seite 31
PRINZIP 2: AUSWIRKUNGEN & ZIELSETZUNG	
Impact-Analyse: Bereiche mit erheblichen (potenziellen) positiven und negativen Auswirkungen, einschliesslich Umfang, Ausmass der Exposition, Kontext und Relevanz, Ausmass sowie Intensität der Auswirkungen.	<ul style="list-style-type: none"> → 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Brief vom Verwaltungsratspräsidenten und dem CEO, Seite 5; Unsere Wertschöpfungskette, Seite 10; Unsere Konzernstrategie 2026, Seiten 13, 15-16; Wesentlichkeitsanalyse, Seite 19; Stakeholder-Engagement, Seite 21; Nachhaltige Unternehmensführung, Seite 22; Trends, Risiken und Chancen, Seite 23; Investing for Change, Seite 29
Zielsetzung: mindestens zwei SMART-Ziele, die sich an geeigneten Rahmenwerken orientieren und mindestens zwei der ermittelten «Bereiche mit den grössten Auswirkungen» betreffen, mit einer Ausgangsbasis und einer nachgewiesenen positiven Nettoauswirkung (Abschwächung der negativen Auswirkungen auf andere Bereiche)	<ul style="list-style-type: none"> → 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser Nachhaltigkeitsplan 2026, Seite 15; Trends, Risiken und Chancen, Seite 26
Umsetzung und Überwachung der Ziele: Definition von Meilensteinen, Überwachungsprozessen und Leistungsindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> → 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser Nachhaltigkeitsplan 2026: Fortschrittsbericht, Seiten 15-16; Trends, Risiken und Chancen, Seiten 25-26
Fortschritte bei der Umsetzung der Ziele: in den letzten 12 Monaten und Auswirkungen dieser Fortschritte (quantitative Angaben, sofern möglich und angemessen)	<ul style="list-style-type: none"> → 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unser Nachhaltigkeitsplan 2026: Fortschrittsbericht, Seiten 15-16; Trends, Risiken und Chancen, Seiten 25-26; Unser sozialer Beitrag (S), Seite 36; Unser ökologischer Beitrag (E), Seiten 38-39
PRINZIP 3: KUNDEN UND VERBRAUCHER	
Überblick über die Strategien und Praktiken zur Förderung verantwortungsvoller Beziehungen zu den Kunden, einschliesslich umfassender Informationen zu allen durchgeführten (und/oder geplanten) Programmen und Massnahmen, deren Umfang und, soweit möglich, deren Ergebnisse.	<ul style="list-style-type: none"> → 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Update des CIO, Seite 6; Unsere Wertschöpfungskette, Seite 11; Unsere Konzernstrategie 2026, Seite 13; Wesentlichkeitsanalyse, Seite 18; Stakeholder-Engagement, Seiten 20-21; Trends, Risiken und Chancen, Seite 23; Investing for Change, Seite 29; Innovation, Seite 31; Unser unternehmerischer Beitrag (G), Seite 33
Zusammenarbeit mit Auftraggebern und Kunden zur Förderung nachhaltiger Praktiken und zur Ermöglichung nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten, einschliesslich Informationen zu geplanten/umgesetzten Massnahmen, entwickelten Produkten und Dienstleistungen und, soweit möglich, die erzielten Auswirkungen.	<ul style="list-style-type: none"> → 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Update des CIO, Seite 6; Unsere Wertschöpfungskette, Seite 11; Unsere Konzernstrategie 2026, Seite 13; Wesentlichkeitsanalyse, Seite 18; Stakeholder-Engagement, Seiten 20-21; Trends, Risiken und Chancen, Seite 23; Investing for Change, Seite 29; Innovation, Seite 31; Unser unternehmerischer Beitrag (G), Seite 33
PRINCIPLE 4: STAKEHOLDER	
Beschreibung der Stakeholder, die konsultiert, einbezogen oder mit denen zusammengearbeitet wurden, einschliesslich eines Überblicks darüber, wie die relevanten Stakeholder identifiziert wurden und welche Themen angesprochen bzw. Ergebnisse erzielt wurden.	<ul style="list-style-type: none"> → 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unsere Konzernstrategie 2026, Seite 13; Wesentlichkeitsanalyse, Seiten 17-18; Stakeholder-Engagement, Seite 20; Unser unternehmerischer Beitrag (G), Seite 33
PRINZIP 5: UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND KULTUR	
Beschreibung relevanter Governance-Strukturen, Strategien und Verfahren, die zur Bewältigung erheblicher positiver und negativer (potenzieller) Auswirkungen und zur Unterstützung einer wirksamen Umsetzung des Prinzips vorhanden/geplant sind.	<ul style="list-style-type: none"> → 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Nachhaltige Unternehmensführung, Seite 22; Trends, Risiken und Chancen, Seiten 23-25; Unser sozialer Beitrag (S), Seite 35
Umgesetzte oder geplante Initiativen und Massnahmen zur Förderung einer Kultur des verantwortungsvollen Bankwesens unter den Mitarbeitern, einschliesslich eines groben Überblicks zum Aufbau von Kapazitäten, der Einbeziehung in die Vergütungsstrukturen und das Leistungsmanagement sowie der Kommunikation mit den Führungskräften.	<ul style="list-style-type: none"> → 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Unsere Konzernstrategie 2026, Seite 13; Stakeholder-Engagement, Seiten 20-21; Trends, Risiken und Chancen, Seiten 23-25; Unser sozialer Beitrag (S), Seite 35
PRINZIP 6: TRANSPARENZ UND RECHENSCHAFTSPFLICHT	
Fortschritte bei der Umsetzung der 6 Grundsätze für verantwortungsbewusstes Bankwesen: in den letzten 12 Monaten und Umsetzung der Ziele in mindestens zwei Bereichen (siehe 2.2). Identifizierung und Angleichung bewährter Praktiken und Massnahmen zur Änderung der derzeitigen Marktpraktiken	<ul style="list-style-type: none"> → 2021 Nachhaltigkeitsbericht: Kennzahlen und Fakten, Seite 4; Update des CIO, Seite 6; Unsere Konzernstrategie 2026, Seite 13



OUT OF OFFICE / Die Werke links "White Painting", 2002, und "Yellow Painting", 2002 sind von Joseph Marioni. Das Werk «Ada I», 2007, rechts im Bild, ist von Jürgen Partenheimer. Bis März 2022 hingen alle Werke in der Ausstellung «Out of Office» im Kunstmuseum Liechtenstein.

IMPRESSUM

Text, Layout und Realisation

VP Bank AG, Vaduz

Urheberrechtenachweis

© 2022, ProLitteris, Zürich, für die Werke von:
Jürgen Partenheimer: Seite 47

Für die Werke von:

Velimir Ilišević: Seite 7 © Velimir Ilišević, Berlin

Hanna Roeckle: Seite 27 © Hanna Roeckle, Zürich

Rachel Lumsden: Seite U2 © Rachel Lumsden, Schaan/Arbon

Joseph Marioni: Seite 47 © Joseph Marioni, New York

Fotonachweis

Stefan Altenburger Photography, Zürich © Kunstmuseum Liechtenstein:
Seite 47

Mary Leidescher, Wädenswil: Seite 27

Rechteklärung Kunstwerke/Fotos

picture worx - Monika Bergmann

Die VP Bank AG ist eine in Liechtenstein domizilierte Bank und untersteht der Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein, Landstrasse 109, 9490 Vaduz, Liechtenstein, www.fma-li.li

VP Bank AG	Aeulestrasse 6 · 9490 Vaduz · Liechtenstein T +423 235 66 55 · info@vpbank.com · www.vpbank.com MwSt.-Nr. 51.263 · Reg.-Nr. FL-0001.007.080-0
VP Bank (Schweiz) AG	Talstrasse 59 · 8001 Zürich · Schweiz T +41 44 226 24 24 · info.ch@vpbank.com
VP Bank (Luxembourg) SA	2, rue Edward Steichen · L-2540 Luxembourg T +352 404 770-1 · info.lu@vpbank.com
VP Bank (BVI) Ltd	VP Bank House · 156 Main Street · PO Box 2341 Road Town · Tortola VG1110 · British Virgin Islands T +1 284 494 11 00 · info.bvi@vpbank.com
VP Bank Ltd Singapore Branch	8 Marina View · #27-03 Asia Square Tower 1 Singapore 018960 · Singapore T +65 6305 0050 · info.sg@vpbank.com
VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd	8/F, New World Tower Two 16-18 Queen's Road Central · Hong Kong T +852 3628 99 00 · info.hkwm@vpbank.com
VP Bank Ltd Hong Kong Representative Office	8/F, New World Tower Two 16-18 Queen's Road Central · Hong Kong T +852 3628 99 99 · info.hk@vpbank.com
VP Fund Solutions (Luxembourg) SA	2, rue Edward Steichen · L-2540 Luxembourg T +352 404 770-297 · fundclients-lux@vpbank.com www.vpfundsolutions.com
VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG	Aeulestrasse 6 · 9490 Vaduz · Liechtenstein T +423 235 67 67 · vpfundsolutions@vpbank.com www.vpfundsolutions.com

